

STELLUNGNAHME DES VORSTANDS ZU DEN JAHRESRECHNUNGEN 2020

STELLUNGNAHME DES VORSTANDS ZU DEN JAHRESRECHNUNGEN DER ETF IM ZUSAMMENHANG MIT DEN AKTIVITÄTEN IM RAHMEN DES HAUSHALTSPANS 2020

Der Vorstand nimmt den Entwurf der Jahresrechnungen im Zusammenhang mit den Aktivitäten der ETF im Rahmen des Haushaltspans 2020 zur Kenntnis. Auf Grundlage

- der Zuverlässigkeitserklärung in den Vorbemerkungen des Rechnungshofs im Hinblick auf den Bericht zu den Jahresrechnungen der ETF für das Haushalt Jahr 2020 mit Eingangsdatum am 31. Mai 2021;
- der vorgeschriebenen, im jährlichen Tätigkeitsbericht 2020 enthaltenen Zuverlässigkeitserklärung des Direktors;
- der ausführlichen Informationen zu den Leistungen, zur Überwachung und Kontrolle des Managements und zum Funktionieren der internen Kontrollstandards der ETF im jährlichen Tätigkeitsbericht 2020;
- der Bescheinigung der Jahresrechnungen durch die Rechnungsführerin der ETF, die im Jahresabschluss 2020 enthalten ist;

hat der Vorstand mit angemessener Sicherheit festgestellt, dass die Jahresrechnungen für das am 31. Dezember 2020 zu Ende gegangene Jahr zuverlässig sind und die zugrunde liegenden Vorgänge in allen wesentlichen Punkten rechtmäßig und ordnungsgemäß sind.

Auf Basis des Vorstehenden gibt der Vorstand eine positive Stellungnahme zu den Jahresrechnungen für das Haushalt Jahr 2020 ab.

Der Vorstand erwartet den Bericht und die Bemerkungen der Haushaltsbehörde am Ende des Entlastungsverfahrens. Er ersucht den Direktor der Europäischen Stiftung für Berufsbildung, die Bemerkungen und Hinweise zu berücksichtigen, um die Rechenschaftspflicht, Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der ETF in den folgenden Jahren weiter zu konsolidieren.

Der Vorstand bittet die ETF, die Rechnungen, wie in der Gründungsverordnung und der Haushaltordnung der ETF vorgeschrieben, bis zum 1. Juli 2021 an den Rechnungsführer der Kommission, den Rechnungshof, das Europäische Parlament und den Rat weiterzuleiten.

Datum 11.06.2021



im Namen von

Joost Korte
Vorsitzender des Vorstands der ETF

JAHRESRECHNUNG

Jahresrechnung 2020 der Europäischen Stiftung für Berufsbildung
und Bericht über die Haushaltsführung und das
Finanzmanagement 2020

Die Europäische Stiftung für Berufsbildung (ETF) ist eine Agentur der Europäischen Union, die Übergangs- und Entwicklungsländer durch die Reform ihrer Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung und ihrer Arbeitsmarktsysteme im Rahmen der EU-Außenpolitik dabei unterstützt, das Potenzial ihres Humankapitals auszuschöpfen. Sie hat ihren Sitz in Turin, Italien, und hat ihre Arbeit im Jahr 1994 aufgenommen.

Villa GualinoSEP Viale Settimio Severo 65SEP - 10133 Turin - Italien

E-Mail: info@etf.europa.eu

Homepage: www.etf.europa.eu

Tel.: +39 011 630 2222SEP Fax: +39 011 630 2200

Dieser Bericht wurde erstellt von:
Martine Smit – Rechnungsführerin
Barbara Jazuba – Stellvertretende Rechnungsführerin

Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk zur Jahresrechnung der ETF

Ich erkenne meine Verantwortung für die Aufstellung und Darstellung der vorläufigen Jahresrechnung der ETF gemäß Artikel 102 der Rahmenfinanzregelung an und bescheinige hiermit, dass die Jahresrechnung der ETF für das Jahr 2020 gemäß Titel IX der Rahmenfinanzregelung und der vom Rechnungsführer der Kommission angenommenen Rechnungsführungsvorschriften, die von allen Organen und Einrichtungen der Union anzuwenden sind, aufgestellt wurde.

Vom Anweisungsbefugten habe ich sämtliche für die Erstellung der Jahresrechnung, die die Forderungen und Verbindlichkeiten der ETF und den Haushaltsvollzug aufzeigen, notwendigen Informationen erhalten; die Zuverlässigkeit dieser Informationen wurde vom Anweisungsbefugten bestätigt. Gestützt auf diese Informationen und auf der Grundlage der Prüfungen, die ich zur Abzeichnung der Jahresrechnung für erforderlich erachtet habe, verfüge ich über eine hinreichende Gewähr, dass die vorläufige Jahresrechnung in sämtlichen wesentlichen Aspekten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage der ETF sowie der Ergebnisse ihrer Haushalts- und Kassenvorgänge vermittelt.

Martine Smit
Digitally signed
by Martine Smit
Date: 2021.05.20
08:32:26 +02'00'


Martine Smit
Rechnungsführerin

Turin, Mai 2021

INHALTSVERZEICHNIS

Glossar	5
I. Einführung	6
II. Leitung und Verwaltung der ETF	7
III. Jahresabschluss 2020	9
1. Vermögensübersicht	10
2. Aufwands- und Ertragsrechnung	11
3. Tabelle der Veränderungen des Nettovermögens	12
4. Kapitalflussrechnung	13
5. Haushaltsergebnisrechnung	14
6. Abstimmung zwischen dem Haushaltsergebnis und der Aufwands- und Ertragsrechnung	15
7. Bankguthaben	16
8. Eventualforderungen und -verbindlichkeiten	17
IV. Anhang zum Jahresabschluss	18
1. Vermögensübersicht	20
2. Aufwands- und Ertragsrechnung	23
3. Tabelle der Veränderungen des Nettovermögens	25
4. Kapitalflussrechnung	25
5. Haushaltsergebnisrechnung	25
6. Abstimmung zwischen dem Haushaltsergebnis und der Aufwands- und Ertragsrechnung	25
7. Eventualforderungen und -verbindlichkeiten	25
8. Abschlussangaben	25
V. Hinweise zur Ausführung des Haushaltsplans und zur Haushaltsführung	28
1. Einführung	28
2. Einnahmenübersicht	28
3. Haushaltsentwicklung	30
4. Mittelverwendung	31
i. Mittel des laufenden Haushaltjahres – ETF-Zuschuss	32
ii. Im Jahr 2020 erhaltene und wiederzuverwendende Mittel	33
iii. Im Jahr 2019 erhaltene und wiederzuverwendende Mittel	34
iv. Aus 2019 auf 2020 übertragene Mittel – ETF-Zuschuss	35
VI. Stellenplan der ETF	36
Anhang I: Verzeichnis der Mitglieder des Vorstands	37

GLOSSAR

Verbindlichkeiten	Die laufenden Verbindlichkeiten einer Organisation, die innerhalb eines Jahres fällig sind. Diese Verbindlichkeiten gehören zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten.
Periodengerechte Rechnungsführung	Rechnungslegungsverfahren, bei dem im Gegensatz zur Einnahmen-Ausgaben-Rechnung Einnahmen bzw. Ausgaben zu dem Zeitpunkt verbucht werden, zu dem sie eingehen bzw. getätigigt werden, und nicht erst zum Zeitpunkt der tatsächlichen Zahlung.
Vereinbarungen	Vereinbarungen sind Zuschüsse oder Übertragungsvereinbarungen zwischen der Europäischen Kommission und der ETF für besondere von der ETF durchzuführende Aufgaben.
Aktiva	Aktiva befinden sich im Besitz der Agentur und sind von wirtschaftlichem Wert oder Tauschwert. Sie können bestimmte Sachanlagen oder Ansprüche gegenüber Dritten beinhalten.
C1/Für das laufende Jahr veranschlagte Mittel	Für das aktuelle Jahr genehmigte Mittel, die für die Vorhaben und Tätigkeiten im aktuellen Jahr vorgesehen sind.
C4/Für das aktuelle Jahr intern zugewiesene Mittel	Für das aktuelle Jahr genehmigte Mittel, die für besondere Vorhaben und Tätigkeiten im aktuellen Jahr vorgesehen sind und aus eingezogenen Beträgen stammen
C5/Für das aktuelle Jahr intern zugewiesene Mittel – Übertragungen	Für das aktuelle Jahr genehmigte Mittel, die für besondere Vorhaben und Tätigkeiten in früheren Jahren vorgesehen waren und aus eingezogenen Beträgen stammen
C8/Mittelübertragungen	Automatische Mittelübertragungen. Gebundene, jedoch im vorangegangenen Haushaltsjahr nicht ausgezahlte Mittelübertragungen, auch als „Reste à liquider“ (RAL, noch abzuwickelnde Mittelbindungen) bezeichnet.
R0/Zweckgebundene Mittel	Mittel für bestimmte Zwecke, die nicht von der Europäischen Kommission stammen.
Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	Rechnungslegungsverfahren, bei dem im Gegensatz zur periodengerechten Rechnungsführung die Mittelflüsse zugrunde gelegt werden, d. h. Geschäftsvorgänge, die erfasst werden, wenn Zahlungsmittel empfangen oder bezahlt werden.
Umlaufvermögen	Das als liquide geltende Umlaufvermögen, da es innerhalb eines (1) Jahres in Kassenmittel umgewandelt werden kann. Zu den Rubriken in der Vermögensübersicht gehören: Kassenmittel, Forderungen und Bestände.
Kurzfristige Verbindlichkeiten	Kurzfristige Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten, die innerhalb eines Jahres ab dem Rechnungsabschluss zu zahlen sind.
Jahresabschluss	Ein Jahresabschluss ist ein schriftlicher Bericht, der die finanzielle Lage einer Organisation quantitativ beschreibt. Dieser Bericht umfasst eine Vermögensübersicht, eine Auftrags- und Ertragsrechnung (entspricht einer Gewinn- und Verlustrechnung), eine Kapitalflussrechnung, eine

	Übersicht über die Veränderung des Eigenkapitalbestands sowie einen Anhang.
Zahlstelle	Bankkonten und/oder Kassenmittel, die zur Zahlung von Kleinbeträgen verwendet werden.
Passiva	Dazu zählen finanzielle Verpflichtungen, Schulden, Ansprüche oder mögliche Verluste.
RAL	„Reste à liquider“ = noch abzuwickelnde Mittelbindungen.

I. EINLEITUNG

Grundlagen des Jahresabschlusses

Zweck des Jahresabschlusses ist es, hilfreiche Informationen über die Finanzlage, Leistungsfähigkeit und Mittelfüsse der Europäischen Stiftung für Berufsbildung (nachfolgend ETF) für einen breiten Leserkreis zur Verfügung zu stellen.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften aufgestellt, die vom Rechnungsführer der Europäischen Kommission gemäß den Grundsätzen der periodengerechten Rechnungsführung für die Vermögensübersicht, die Ergebnisrechnung, die Tabelle der Veränderungen des Nettovermögens und die Kapitalflussrechnung angenommen wurden. Weitere Informationen über Rechnungslegungsvorschriften und -grundsätze enthält Kapitel IV, *Anhang zum Jahresabschluss*. Für die Ausführung des Haushaltsplans wurde eine geänderte Einnahmen-Ausgaben-Rechnung zugrunde gelegt. Die Rechnungslegungsgrundsätze wurden während des gesamten Zeitraums durchgängig angewandt.

Gegenstand des Jahresabschlusses

Der vorliegende Jahresabschluss wurde für die Europäische Stiftung für Berufsbildung (ETF) erstellt. Die ETF ist eine Agentur der Europäischen Union, die durch die Verordnung (EWG) Nr. 1360/90 des Rates vom 7. Mai 1990 errichtet wurde. Nach der Überarbeitung der Architektur der Außenbeziehungen der Gemeinschaft wurde im Jahr 2000 beschlossen, dass sich die ETF zu einem Kompetenzzentrum zur Unterstützung der Außenpolitik der Gemeinschaft entwickeln sollte, statt Programmverwaltungsdienste anzubieten.

Diese Entwicklung wurde durch eine Neufassung der ETF-Verordnung (Verordnung (EG) Nr. 1339/2008)¹, die im Dezember 2008 angenommen wurde, formell festgelegt.

Im Rahmen der Politik der Europäischen Union im Bereich Außenbeziehungen hilft die ETF den Übergangs- und Entwicklungsländern, durch die Reform ihrer Bildungs-, Berufsbildungs- und Arbeitsmarktsysteme das Potenzial ihres Humankapitals auszuschöpfen.

Die Aufstellung und die Ausführung des Haushaltsplans der ETF erfolgt in Übereinstimmung mit der überarbeiteten Finanzregelung der ETF, die vom Vorstand der ETF am 20. Dezember 2013 angenommen wurde und am 1. Januar 2014 in Kraft getreten ist (ausgenommen die am 1. Januar 2015 in Kraft getretenen Artikel 47 und Artikel 82 Absatz 5 sowie die am 1. Januar 2016 in Kraft getretenen Artikel 32 und Artikel 33 Absätze 5 und 8). Am 15. Juni 2019 nahm der Vorstand die neue ETF-Finanzregelung an, die am 16. Juni 2019 in Kraft trat. Artikel 32 und 47 der aufgehobenen Verordnung gelten jedoch noch bis 31. Dezember 2019, und die Artikel 32 und 48 der neu angenommenen ETF-Finanzregelung werden ab 1. Januar 2020 angewandt.

Die ETF erhält einen jährlichen Zuschuss (Subvention) aus dem Verwaltungshaushalt der EU und kann darüber hinaus auch Beiträge von anderen öffentlichen und privaten Einrichtungen sowie von Regierungen erhalten.

¹ ABI. L 354 vom 31.12.2008, S. 82.

II. LEITUNG UND VERWALTUNG DER ETF

Vorstand

Die Leitung der ETF obliegt dem Vorstand, der sich aus einem Vertreter je Mitgliedstaat der Europäischen Union, drei Vertretern der Europäischen Kommission sowie drei vom Europäischen Parlament ernannten Sachverständigen ohne Stimmrecht zusammensetzt. Zudem können drei Vertreter der Partnerländer als Beobachter an den Sitzungen des Vorstands teilnehmen. Den Vorsitz der Sitzungen führt ein Vertreter der Europäischen Kommission.

Der Vorstand ist für die Annahme des Jahresarbeitsprogramms der ETF sowie ihren Haushaltsplan zuständig. Dieser wird dann endgültig, wenn die endgültige Feststellung des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Union erfolgt ist.

Die ETF steht unter der Zuständigkeit der Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration (nachfolgend GD EMPL). Der Vorsitzende des Vorstands ist der Generaldirektor der GD EMPL, Herr Joost Korte.

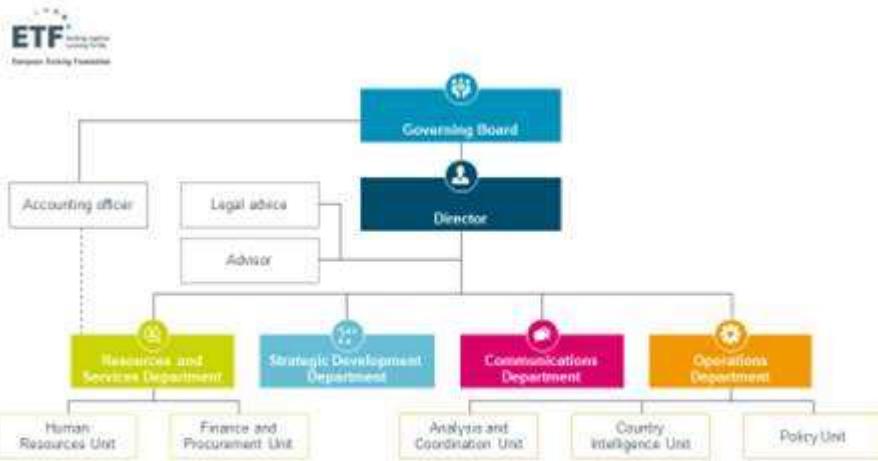
- Die für 12. Juni 2020 anberaumte Sitzung wurde aufgrund der COVID-19-Krise abgesagt. Die folgenden Dokumente wurden im schriftlichen Verfahren genehmigt:
 - Protokoll der Vorstandssitzung vom 21. November 2019
 - Konsolidierter jährlicher Tätigkeitsbericht sowie Analyse und Bewertung des Konsolidierten jährlichen Tätigkeitsberichts
 - ETF-Jahresrechnung 2019
- Virtuelle Sitzung am 16. November 2020. Die folgenden Dokumente wurden genehmigt:
 - Einheitliches Programmplanungsdokument 2021-2023 – Arbeitsprogramm 2021
 - Haushaltsplan 2021 der ETF
 - 2. Berichtigungshaushaltsplan 2020 der ETF

Organisationsstruktur und Managementteam der ETF

Die Organisationsstruktur der ETF setzt sich aus der Direktion und den in einem speziellen Zuständigkeitsbereich tätigen Abteilungen zusammen.

Die Abteilungsleiter sowie der Direktor bilden das Managementteam (MT), das eine in den Artikeln 27 und 28 der ETF-Geschäftsordnung (GB/11/DEC/018) definierte beratende Funktion ausübt.

Die ETF war im Jahr 2020 wie folgt aufgebaut:



Im Jahr 2020 fanden im Januar und Februar monatliche Sitzungen des Managementteams mit dem Direktor statt. Ab März wurden aufgrund der COVID-19-Pandemie die Sitzungen des Managementteams wöchentlich abgehalten. Auch die Referatsleiter nahmen an allen Sitzungen teil. Darüber hinaus hielt der Leiter der Abteilung Ressourcen und Dienste monatliche Sitzungen mit allen Führungskräften zu mittelbezogenen Themen ab.

Im Juni 2020 genehmigte der Vorstand den Vorschlag des Direktors für eine neue Organisationsstruktur auf der Grundlage der ETF-Strategie 2021-2027, deren Umsetzung ab 1. Januar 2021 vorgesehen ist.

Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

COVID-19

Im ersten Halbjahr 2020 hatte die COVID-19-Pandemie enorme Auswirkungen auf die Wirtschaft der EU. Als nicht zu berücksichtigendes Ereignis erfordert die COVID-19-Krise keine Anpassung der in dieser Jahresrechnung enthaltenen Zahlen. In späteren Berichtsperioden kann COVID-19 Auswirkungen auf Ansatz und Bewertung von bestimmten Vermögenswerten und Verbindlichkeiten in der Bilanz sowie auf manche in der Ergebnisrechnung erfassten Einnahmen und Ausgaben aufweisen. Auf der Grundlage der zum Zeitpunkt der Unterzeichnung dieser Jahresrechnung verfügbaren Informationen lassen sich die finanziellen Auswirkungen des COVID-19-Ausbruchs nicht zuverlässig abschätzen.

III. Jahresabschluss 2020 (Alle Beträge sind in Euro angegeben)

VERMÖGENSÜBERSICHT

	EUR	31.12.2020	31.12.2019
ANLAGEVERMÖGEN			
Immaterielle Anlagewerte	1,183,056.78	1,272,920.85	
Sachanlagen	824,329.00	659,394.00	
Grundstücke und Gebäude	0.00		
Anlagen und Geräte	207,043.00	192,452.00	
DV-Ausstattung	215,686.00	83,340.00	
Mobilair und Fuhrpark	261,752.00	271,507.00	
Sonstige Anlagen und Ausstattung	139,848.00	112,095.00	
Sachanlagen im Bau	0.00		
Finanzielle Vermögenswerte	0.00	0.00	
Langfristige Forderungen und einzuziehende Beträge	0.00	0.00	
Langfristige Forderungen und einzuziehende Beträge	0.00		
Langfristige Forderungen gegenüber konsolidierten Einrichtungen der Kommission	0.00		
Vorfinanzierung	0.00	0.00	
UMLAUFVERMÖGEN			
Bestände	0.00	0.00	
Finanzielle Vermögenswerte	0.00	0.00	
Forderungen und einzuziehende Beträge	210,354.55	195,786.91	
Laufende Forderungen	2,600.00	3,600.00	
Kurzfristige Forderungen, die innerhalb eines Jahres fällig werden	0.00		
Sonstige Forderungen	8,855.05	7,538.76	
Transitorische Aktiva	198,899.50	184,648.15	
Antizipative Aktiva	0.00		
Vorfinanzierung	655,335.08	467,497.85	
Rückstellungen im Zusammenhang mit der Vorfinanzierung	-366,688.90	-344,276.64	
Aktuelle Vorfinanzierung zum Stichtag	288,646.18	123,221.21	
Kassenmittel und Kassenmitteläquivalente	947,876.40	824,671.34	
SUMME DER AKTIVA	3,454,262.91	3,075,994.31	
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN			
Ruhestandsbezüge und sonstige Leistungen an Arbeitnehmer	0.00	0.00	
Rückstellungen für Risiken und Verbindlichkeiten	0.00	0.00	
Finanzielle Verbindlichkeiten	0.00	0.00	
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber konsolidierten Einrichtungen	0.00	0.00	
Sonstige Verbindlichkeiten	0.00	0.00	
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	1,625,177.79	1,259,781.13	
Rückstellungen für Risiken und Verbindlichkeiten	0.00	0.00	
Finanzielle Verbindlichkeiten	0.00	0.00	
Verbindlichkeiten			
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1,761.12	1,761.12	
Langfristige Verbindlichkeiten, die im laufenden Jahr fällig werden	0.00		
Sonstige Verbindlichkeiten	207.96	3.34	
Antizipative und transitorische Passiva	1,276,005.96	1,011,250.90	
Verpflichtungen gegenüber konsolidierten EU-Einrichtungen	347,202.75	246,765.77	
SUMME DER PASSIVA	1,625,177.79	1,259,781.13	
NETTOVERMÖGEN	1,829,085.12	1,816,213.18	
Kumulierter Überschuss/Verlust	-1,816,213.18	1,481,016.36	
Wirtschaftliches Ergebnis des Haushaltjahres	12,871.94	335,196.82	

AUFWANDS- UND ERTRAGSRECHNUNG

	EUR	
	2020	2019
BETRIEBSEINNAHMEN	20,068,175.20	20,312,528.82
Erträge ohne Leistungsaustausch		
Beitrag der Europäischen Union	20,052,797.25	20,299,286.83
Sonstige Erträge ohne Leistungsaustausch	15,377.95	13,241.99
Erträge mit Leistungsaustausch		
BETRIEBSAUSGABEN	-20,053,591.47	-19,974,803.26
Operative Aufwendungen	-3,544,972.11	-4,264,732.34
Verwaltungsausgaben	-2,087,592.73	-1,804,258.14
Personalaufwendungen	-13,968,461.53	-13,412,479.26
Aufwendungen für Anlagevermögen	-452,565.10	-493,333.52
Sonstige Ausgaben	0.00	0.00
Finanzaufwendungen – Zahlung von Verzugszinsen	0.00	0.00
ÜBERSCHUSS/(VERLUST)		
AUS OPERATIVEN TÄTIGKEITEN	14,583.73	337,725.56
Finanzerträge	0.00	0.00
Finanzaufwendungen	-1,232.06	-145.40
ÜBERSCHUSS/(VERLUST)		
AUS GEWÖHNLICHER TÄTIGKEIT	13,351.67	337,580.16
Außerordentliche Erträge		
Außerordentliche Verluste – Wechselkurse	-479.73	-2,383.34
ÜBERSCHUSS/(FEHLBETRAG)		
AUS AUSSERORDENTLICHEN POSTEN	-479.73	-2,383.34
WIRTSCHAFTLICHES ERGEBNIS DES HAUSHALTSJAHRS	12,871.94	335,196.82

VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS

	Kumulierter Überschuss/Verlust	Wirtschaftliches Ergebnis des Haushaltsjahres	Nettovermögen (insgesamt)
Stand zum 31. Dezember 2019	1,481,016.36	335,196.82	1,816,213.18
Änderungen der Rechnungslegungsgrundsät- ze	0.00	0.00	0.00
Stand zum 1. Januar 2020	1,481,016.36	335,196.82	1,816,213.18
Zuweisung des wirtschaftlichen Ergebnisses des Vorjahres	335,196.82	-335,196.82	0.00
Wirtschaftliches Ergebnis des Haushaltsjahres	0.00	12,871.94	12,871.94
Stand zum 31. Dezember 2020	1,816,213.18	12,871.94	1,829,085.12

KAPITALFLUSSRECHNUNG

	EUR	
	2020	2019
Wirtschaftliches Ergebnis des Haushaltjahres	12,871.94	335,196.82
Operative Tätigkeiten		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	229,437.73	286,054.53
Abschreibungen auf Sachanlagen	222,467.37	202,271.99
Abnahme der Forderungen und einzuziehenden Beträgen	-14,567.64	-42,766.61
Zunahme der Vorfinanzierung	-165,424.97	35,390.30
Abnahme von Verbindlichkeiten	264,907.08	-176,018.65
Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber konsolidierten Einrichtungen der Kommission	100,489.58	226,611.85
Nettocashflow aus operativen Tätigkeiten	650,181.09	866,740.23
Investitionstätigkeit		
Zunahme bei immateriellen Vermögenswerten sowie Sachanlagen	-527,636.03	-407,403.50
Sonstige:	660.00	1,422.53
Nettocashflow aus Investitionstätigkeiten	-526,976.03	-405,980.97
Nettozunahme der Kassenmittel und Kassenmitteläquivalente	123,205.06	460,759.26
Kassenmittel und Kassenmitteläquivalente zu Beginn des Jahres	824,671.34	363,912.08
Kassenmittel und Kassenmitteläquivalente am Ende des Jahres	947,876.40	824,671.34

In Bezug auf operative Tätigkeiten bildet die ETF keine Rückstellungen für Forderungen, Vorfinanzierungen und außerordentliche Posten.

Was Investitionstätigkeiten betrifft, erzielte die ETF keine Einnahmen im Zusammenhang mit Erlösen aus Anlagevermögen, Finanzierungstätigkeiten oder Neuklassifizierungen.

Die ETF führt keine Rubrik „Leistungen für Arbeitnehmer“. Nicht in Anspruch genommene Urlaubstage sowie gleitende Arbeitszeit werden unter „sonstige Verbindlichkeiten“ verbucht.

HAUSHALTSERGEBNISRECHNUNG

	EUR	
	2020	2019
Einnahmen (a)	20,424,932.28	20,561,154.13
Zuschuss der Kommission	20,400,000.00	20,546,000.00
Wiederverwendete Bankzinsen	0.00	
Sonstiger Zuschuss der Kommission	0.00	
Sonstige Einnahmen	24,932.28	15,154.13
Ausgaben (b)	-20,129,982.55	-20,331,167.65
<i>Personal – Titel I des Haushaltsplans</i>		
Zahlungen	-13,853,375.65	-13,592,711.10
Mittelübertragungen	-172,319.05	-157,408.36
<i>Verwaltung – Titel II des Haushaltsplans</i>		
Zahlungen	-1,840,814.09	-1,454,370.13
Mittelübertragungen	-419,883.31	-432,945.68
<i>Operative Tätigkeiten – Titel III des Haushaltsplans</i>		
Zahlungen	-3,820,055.02	-4,693,732.38
Mittelübertragungen	-23,535.43	0.00
Ergebnis für das Haushaltsjahr (a + b)	294,949.73	229,986.48
Übertragene und annullierte Mittel	51,565.16	18,732.64
Berichtigung für die Übertragung von Mitteln aus dem Vorjahr, die zum 31. Dezember aus zugewiesenen Einnahmen verfügbar waren	1,149.57	0.00
Wechselkursdifferenzen	-461.71	-2,005.95
Saldo der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr	347,202.75	246,713.17
Aus dem vorherigen Haushaltsjahr übertragene Saldi	246,713.17	20,101.32
Rückzahlungen an die Kommission	-246,713.17	-20,101.32
An die Kommission zurückzuzahlender Gesamtbetrag aus dem Jahr 2019	347,202.75	246,713.17

ABSTIMMUNG ZWISCHEN DEM HAUSHALTSERGEBNIS UND DER AUFWANDS- UND ERTRAGSRECHNUNG

	2020
Aufwands- und Ertragsrechnung 2020	12,871.94
<i>Berichtigung für Posten der periodengerechten Aufwands- und Ertragsrechnung (Posten, die nicht im Haushaltsergebnis, in der Aufwands- und Ertragsrechnung jedoch berücksichtigt werden)</i>	
Berichtigungen für periodengerechte Rechnungsabgrenzungen (Rückbuchung 31.12.N-1)	-903,813.65
Berichtigungen für periodengerechte Rechnungsabgrenzungen (periodengerechte Abgrenzung 31.12.N)	967,219.59
Zum Jahresende unbeglichene, in den Verbindlichkeiten (Kontenklasse 6) jedoch verbuchte Rechnungen	0.00
Betrag auf dem Verbindungskonto mit der Kommission, der in der Übersicht über das wirtschaftliche Ergebnis verbucht wurde	347,202.75
Abschreibung immaterieller Anlagewerte und Sachanlagen	452,565.10
Im Jahr 2020 gestellte Rueckzahlungsforderungen wurden nicht erbracht	-15,359.93
Verbuchte Vorfinanzierung des Jahres	467,497.85
Zahlungen aus Übertragungen von Mitteln für Zahlungen	537,639.31
Wechselkursdifferenzen	-479.73
<i>Berichtigung für Haushaltsposten (Posten, die zwar im Haushaltsergebnis, nicht aber in der Aufwands- und Ertragsrechnung aufgeführt sind)</i>	
Erwerb von Sachanlagen	-527,638.03
Neue Vorfinanzierung, ausgezahlt im Jahr 2020	-655,335.08
Ausgestellte und realisierte Einziehungsanordnungen	24,932.28
Auf 2019 übertragene Mittel für Zahlungen	-615,540.94
Annullierung nicht verwendeter übertragener Mittel für Zahlungen aus dem Vorjahr	51,565.16
Berichtigung für Übertragungen aus dem Vorjahr aus zweckgebundenen Einnahmen	1,149.57
Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub	203,116.68
Sonstige	-390.12
INSGESAMT	347,202.75
Haushaltsergebnis 2020	347,202.75
Nicht näher erläutertes Delta	0.00

BANKGUTHABEN

	EUR	
	2020	2019
ETF		
ETF Euro – Inland	0.00	0.00
ETF Euro – Banca Popolare di Sondrio	204.62	25,490.59
ETF Euro – ING	947,006.46	797,113.00
ETF Zahlstelle	654.13	2,056.56
	947,865.21	824,660.15
Europäische Kommission – Vereinbarungen		
GEMM – Banca Popolare di Sondrio	11.19	11.19
	11.19	11.19
SUMME	947,876.40	824,671.34

EVENTUALFORDERUNGEN UND -VERBINDLICHKEITEN

	EUR	
	2020	2019
EVENTUALVERBINDLICHKEITEN		
RAL – noch nicht in Anspruch genommene Mittel zur Deckung von Mitteln für Zahlungen	591,725.34	589,204.47
SUMME	591,725.34	589,204.47

IV. ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS

Rechnungslegungsvorschriften und -grundsätze

Die angewandten Rechnungslegungsgrundsätze stehen im Einklang mit den diesbezüglichen Bestimmungen der Finanzregelung der ETF, die vom Vorstand der ETF am 15. Juni 2019 angenommen wurden.

Der Jahresabschluss wird nach Maßgabe der allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätze in den ausführlichen Vorschriften für die Durchführung der allgemeinen Finanzregelung erstellt, und zwar:

- (a) Kontinuität der Tätigkeiten
- (b) Vorsicht
- (c) Stetigkeit der Rechnungsführungsmethoden
- (d) Vergleichbarkeit der Angaben
- (e) Wesentlichkeit
- (f) Bruttoprinzip
- (g) Vorrang der Wirklichkeit gegenüber dem äußeren Anschein
- (h) periodengerechte Rechnungsführung.

Die ETF wendet dieselben Rechnungslegungsvorschriften an wie die Europäische Kommission. Diese werden unter Einhaltung der internationalen Rechnungslegungsgrundsätze für den öffentlichen Sektor (IPSAS) aufgestellt und von der Internationalen Vereinigung der Wirtschaftsprüfer (IFAC) veröffentlicht.

Die periodengerechte Rechnungsführung ist ein Rechnungslegungsverfahren, bei dem Geschäftsvorgänge und andere Vorfälle zum Zeitpunkt ihres Eintretens erfasst werden, und nicht erst zum Zeitpunkt der tatsächlichen Zahlung oder des Eingangs von Kassenmitteln oder Kassenmitteläquivalenten. Somit werden die Geschäftsvorgänge und Vorfälle in den Rechnungslegungsdatensätzen erfasst und im Jahresabschluss den Perioden zugeordnet, auf die sie sich beziehen. Die in der periodengerechten Rechnungsführung erfassten Elemente sind Aktiva, Passiva, Nettovermögen/Eigenkapital, Einnahmen und Ausgaben.

Umrechnung in Euro

Der Haushaltsplan der ETF wird in Euro aufgestellt und vollzogen. Die ETF führt ihre Bücher in Euro. Eine begrenzte Zahl von Vorgängen wird in nationale Währungen zu den Eurokursen umgerechnet, die in der Reihe C des Amtsblatts der Europäischen Union sowie in Übereinstimmung mit den einschlägigen Rechtsvorschriften veröffentlicht werden. Alle gebundenen Haushaltsmittel und rechtsverbindlichen Mittelbindungen werden in Euro ausgewiesen.

Bestandteile des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss umfasst die folgenden Bestandteile:

1. Vermögensübersicht
2. Aufwands- und Ertragsrechnung
3. Übersicht über die Veränderung des Eigenkapitalbestands
4. Kapitalflussrechnung.

Die folgenden Übersichten tragen zusätzlich zur Vermittlung eines wahrheitsgemäßen und den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bilds der Vermögens- und Finanzlage bei:

5. Haushaltsergebnisrechnung;
6. Abstimmung zwischen dem Haushaltsergebnis und der Aufwands- und Ertragsrechnung;
7. Bankguthaben;
8. Eventualforderungen und -verbindlichkeiten.

Anmerkung zu den Personalausgaben

Alle Berechnungen der Dienstbezüge, die in die Ergebnisrechnung der Agentur aufgenommenen Personalaufwendungen insgesamt ausweisen, werden extern vom Amt für die Feststellung und Abwicklung individueller Ansprüche (PMO), welches ein zentrales Amt der Europäischen Kommission ist, vorgenommen.

Das Amt für die Feststellung und Abwicklung individueller Ansprüche (PMO) ist mit der Verwaltung der finanziellen Rechte der Statutsbediensteten, Vertragsbediensteten und Bediensteten auf Zeit der Kommission, der Berechnung und Auszahlung ihrer Vergütung und sonstiger finanzieller Ansprüche betraut. Das Amt für die Feststellung und Abwicklung individueller Ansprüche (PMO) erbringt diese Leistungen auch für andere Einrichtungen und Agenturen der EU. Das Amt für die Feststellung und Abwicklung individueller Ansprüche (PMO) ist für die Verwaltung des Krankheitsfürsorgesystems der Einrichtungen sowie die Bearbeitung und Auszahlung von Erstattungsansprüchen von Bediensteten zuständig. Darüber hinaus verwaltet das PMO den Pensionsfonds und zahlt die Ruhegehälter an Bedienstete im Ruhestand. Das Amt für die Feststellung und Abwicklung individueller Ansprüche (PMO) wird vom Europäischen Rechnungshof geprüft.

Die Agentur ist ausschließlich für die Übermittlung verlässlicher Informationen an das Amt für die Feststellung und Abwicklung individueller Ansprüche (PMO) zuständig, sodass die Berechnung der Personalaufwendungen möglich ist. Zudem hat sie zu kontrollieren, ob diese Informationen in dem für die Rechnungslegung der Gehaltskosten zugrunde gelegten monatlichen Bericht über die Gehaltskosten korrekt bearbeitet wurden. Sie ist nicht für die vom Amt für die Feststellung und Abwicklung individueller Ansprüche (PMO) vorgenommene Berechnung der Gehaltskosten verantwortlich.

1. Vermögensübersicht

Die Vermögensübersicht besteht aus den Finanzaufstellungen aller Aktiva und Passiva sowie des gesamten Eigenkapitals. Sie gibt über die Finanzlage einer Organisation zu einem bestimmten Zeitpunkt Aufschluss. Für den vorliegenden Jahresabschluss handelt es sich dabei um den 31. Dezember 2020.

Aktiva

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen setzt sich aus immateriellen Anlagewerten und Sachanlagen zusammen.

Zu immateriellen Anlagewerten gehören Nutzungsrechte für Liegenschaften und Softwarelizenzen. Die Abschreibung von Nutzungsrechten für Liegenschaften der ETF wird auf der Grundlage der 30-jährigen Dauer des Mietvertrags berechnet, der ein Ergebnis der finanziellen Unterstützung für Renovierungsarbeiten ist. Die jährlichen Mietkosten belaufen sich auf den symbolischen Betrag von einem Euro (1 EUR).

Die ETF verfügt bis Ende 2027 über ein Nutzungsrecht für das Anwesen Villa Gualino. Die Nutzungsbedingungen sind im Rahmen eines Dienstleistungsvertrags mit dem Eigentümer des Gebäudes (Regione Piemonte) geregelt, der 2018 verlängert wurde und neuverhandelt werden muss, da seit Juni 2019 ein Teil des Komplexes an einen Dritten vermietet ist. Die übrigen Nutzungsrechte belaufen sich auf einen Wert von 666 666,66 EUR.

Im Jahr 2010 trat die Rechnungslegungsvorschrift Nr. 6 in Kraft, nachdem der Ausnahmezeitraum für die Aktivierung der intern generierten Sachanlagen abgelaufen war. Die Wesentlichkeit für eine abgeschlossene Sachanlage wurde auf 500 000 EUR festgelegt, im Jahr 2011 senkte die ETF den Schwellenwert jedoch auf 100 000 EUR. Dieser niedrigere Schwellenwert für die Wesentlichkeit wird seit 2011 für neue intern entwickelte Software angewandt, mit deren Entwicklung im Jahr 2011 begonnen wurde. Für sämtliche sonstige intern entwickelte Software, mit deren Entwicklung vor 2011 begonnen wurde, gilt jedoch der frühere höhere Schwellenwert.

Im Jahr 2020 blieben die Anwendungen TRAMS, Allegro, SharePoint, Dashboard und die neue Website in Betrieb, und es waren zusätzliche Entwicklungskosten zu verzeichnen, die sich in den kommenden Jahren fortsetzen werden. Die Entwicklung von Dashboard begann 2010 im Rahmen des ursprünglichen Schwellenwerts für die Wesentlichkeit für eine abgeschlossene Sachanlage von 500 000 EUR. 2015 belief sich der Gesamtwert jedoch unerwartet auf über 500 000 EUR. Nur der im Jahr 2015 ausgegebene Betrag in Höhe von 219 161 EUR kann als aktiverter Betrag zugrunde gelegt werden. Die Anwendungen TRAMS, Allegro, Dashboard und SharePoint sind jetzt vollständig abgeschrieben, sind jedoch nach wie vor in Betrieb. Für TRAMS und Allegro fallen weiterhin Entwicklungskosten an, bis diese Systeme durch SYSPER und MIPS ersetzt werden.

Für die neue Website (einschließlich OpenSpace) und SRM waren 2020 keine Entwicklungskosten zu verzeichnen. Für die Website fielen lediglich die Kosten für die regelmäßige Wartung an. Die voraussichtliche Lebensdauer der Website umfasst acht Jahre, und der Prozentsatz für die Berechnung der Abschreibung beläuft sich auf 12,5 % jährlich. Der Lebenszyklus für SRM ist auf zehn Jahre veranschlagt. Somit beträgt der Prozentsatz für die Berechnung der Abschreibung 10 % jährlich.

2019 begann die Entwicklung von zwei neuen Systemen. Da kein offizieller Projektplan vorgelegt wurde, beschloss die ETF auf Grundlage ihrer Erfahrungen mit den Entwicklungskosten mehrerer Softwarekomponenten, dass sich die geschätzten Gesamtentwicklungskosten auf einen Betrag von mehr als 100 000 EUR belaufen würden. Entsprechend sind die Entwicklungskosten für EST Database und IMAGE unter „Intern entwickelte Computersoftware, noch nicht fertiggestellt“ verbucht. Obwohl diese Projekte 2020 anlaufen sollten, wurde der Beginn von EST Database und IMAGE auf 2021 verschoben. Somit sind sie für das Haushaltsjahr 2020 weiterhin unter der Kategorie „Intern entwickelte Computersoftware, noch nicht fertiggestellt“ erfasst.

Zu den Sachanlagen gehören sämtliche beweglichen Vermögensgegenstände (Datenverarbeitungsausrüstung, technische Anlagen und bewegliche Einrichtung) mit einem Anschaffungspreis von mindestens 420 EUR. Die Bewertung erfolgt zum Anschaffungswert in nationaler Währung, der gemäß dem am Kauftag geltenden Buchungskurs in Euro umgerechnet wird. Obwohl die Finanzregelung nicht mehr die Angabe des Erwerbspreises vorschreibt, hat die ETF die Marke von 420 EUR als Grundlage für die Erfassung eines Vermögenswerts beibehalten. Das Lieferdatum wird als Grundlage für die Berechnung der Abschreibung verwendet und auf monatlicher Basis berechnet.

Das Anlagevermögen wird nicht mehr unter den entsprechenden Ausgabenposten verbucht, sondern sofort als Aktiva in der Vermögensübersicht erfasst. Die Abschreibung wird als Ausgabe erfasst. Sie wirkt sich somit auf das Betriebsergebnis des Haushaltjahres aus. Der Nettobuchwert des Anlagevermögens ist in den beiden nachfolgenden Tabellen dargestellt.

IMMATERIELLE ANLAGEWERTE

					EUR
	Nutzungsrechte an Liegenschaften	Intern entwickelte Computersoftware, noch nicht fertiggestellt	Intern entwickelte Computersoftware, in Betrieb	Softwarelizenzen	Gesamt
A. Anschaffungswert					
Wert zum 1.1.2020	5,000,000.00	81,017.65	1,396,332.87	2,056.62	6,479,407.14
Änderungen im Jahresverlauf					
• Zugänge		127,512.05	12,061.61	0.00	139,573.66
• Abgänge / Neuklassifizierungen				0.00	0.00
• Korrektur des Saldenwerts					0.00
Wert zum Jahresende am 31.12.2020	5,000,000.00	208,529.70	1,408,394.48	2,056.62	6,618,980.80
B. Abschreibung					
Wert zum 1.1.2020	-4,166,666.67		-1,037,763.00	-2,056.62	-5,206,486.29
Änderungen im Jahresverlauf					
• Zugänge	-166,666.67		-62,771.06		-229,437.73
• Abgänge / Neuklassifizierungen					
• Korrektur des Saldenwerts					
Wert zum Jahresende am 31.12.2020	-4,333,333.34	0.00	-1,100,534.06	-2,056.62	-5,435,924.02
Nettowert (A + B)	666,666.66	208,529.70	307,860.42	0.00	1,183,056.78

SACHANLAGEN

					EUR
	Technische Anlagen und Maschinen	Mobilier und Büroausstattung	EDV-Ausstattung	Sonstige Anlagen und Ausstattung	Insgesamt
A. Anschaffungswert					
Wert zum 1.1.2020	261,415.45	655,834.52	930,277.79	315,120.78	2,162,648.54
Änderungen im Jahresverlauf					
• Neuklassifizierungen					0,00
• Zugänge	56,678,45	56,076,99	203,761,33	71,545,60	388,062,37
• Abgänge / Neuklassifizierungen	-1,448,00	-4,544,46	-269,156,95	-17,458,60	-292,608,01
• Korrektur des Saldenwerts					0,00
Wert zum Jahresende am 31.12.2020	316,645,90	707,367,05	864,882,17	369,207,78	2,258,102,90
B. Abschreibung					
Wert zum 1.1.2020	-68,963,45	-384,327,52	-846,937,79	-203,025,78	-1,503,254,54
Änderungen im Jahresverlauf					
• Neuklassifizierungen					
• Zugänge	-42,087,45	-65,510,99	-71,415,33	-43,453,60	-222,467,37
• Abgänge / Neuklassifizierungen	1,448,00	4,223,46	269,156,95	17,119,60	291,948,01
• Rückbuchung					
• Korrektur des Saldenwerts					
Wert zum Jahresende am 31.12.2020	-109,602,90	-445,615,05	-649,196,17	-229,359,78	-1,433,773,90
Nettowert (A + B)	207,043,00	261,752,00	215,686,00	139,848,00	824,329,00

Die jährlichen Abschreibungssätze auf Anlagevermögen belaufen sich wie folgt:

Computersoftware und -ausrüstung	25 %
Sonstige Anlagen und Ausstattung	25 %
Technische Anlagen und Maschinen	10-25 %
Anlagen, Maschinen und bewegliche Einrichtung	10 %

Bestände

2016 entfernte die ETF Bestände an Veröffentlichungen, und zwar sowohl aus dem physischen Bestand als auch aus der Vermögensübersicht. Da die ETF seit mehreren Jahren ihre eigenen Veröffentlichungen druckt, wurde beschlossen, maximal fünf Exemplare jeder Veröffentlichung auf Lager zu halten. Die meisten Veröffentlichungen stehen online zum Download zur Verfügung, und bei Bedarf kann die ETF zusätzliche Kopien intern ausdrucken.

Kurzfristige Vorfinanzierungen

Vorfinanzierungen sind eine oder mehrere Zahlungen, die als Vorschuss für Vertragspartner bestimmt sind. Sie können sich auf mehrere Teilzahlungen über einen im jeweiligen Vorfinanzierungsvertrag festgelegten Zeitraum verteilen. Am Jahresende werden ausstehende Vorfinanzierungsbeträge zu den gezahlten Anfangsbeträgen bewertet, wobei folgende Beträge in Abzug gebracht werden: zurückerstattete Beträge, ausgebuchte förderfähige Beträge, veranschlagte förderfähige Beträge, die nicht zum Jahresende ausgebucht wurden, sowie Wertminderungen. Ab 2016 werden die entsprechenden aufgelaufenen Beträge zum Stichtag auf der Aktivseite mit der Vorfinanzierung und nicht mehr auf der Passivseite unter Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen. 2020 beläuft sich der Betrag für gezahlte Vorfinanzierungen zum 31.12.2020 auf 655 335,08 EUR abzüglich der aufgelaufenen Aktivitäten im Wert von 366 688,90 EUR, was zu ausstehenden gezahlten Vorfinanzierungen in Höhe von 288 646,18 EUR führte.

Kurzfristige Forderungen

Ausstehende Kundenforderungen, laufende Konten der Bediensteten und aufzunehmende Bankspesen werden als transitorische Aktiva unter kurzfristigen Forderungen erfasst. Die Summe der laufenden und sonstigen Forderungen von 210 354,55 EUR setzt sich wie folgt zusammen:

Beschreibung – Laufende Forderungen	2020	2019
Kunden	2,600.00	3,600.00
ZWISCHENSUMME	2,600.00	3,600.00
Beschreibung – Sonstige Forderungen	Betrag	Betrag
Laufende Konten Bedienstete	8,845.05	7,413.46
Ausgezahlte Vorschüsse für Dienstreisen	0.00	0.00
Sonstige Zahlungen für Bedienstete	0.00	115.30
Aktive Rechnungsabgrenzung	198,899.50	184,648.15
Bankgebühren noch ein zu führen	10.00	10.00
ZWISCHENSUMME	207,754.55	192,186.91
SUMME	210,354.55	195,776.91

Kassenkonten

Kassenmittel und Kassenmitteläquivalente sind in der Vermögensübersicht zum Anschaffungswert aufgeführt. Darin eingeschlossen sind der Kassenbestand, Bankeinlagen und an die Bank übermittelte Zahlungen. Zinsen, die im Januar des Folgejahres mit Wertstellungstag im Haushaltsjahr des Abschlusses eingehen, werden im Abschlussjahr erfasst. Aufgrund der COVID-19-Krise, die zu einer allgemeinen Verzögerung der operativen Tätigkeiten geführt hat, ist ein Anstieg gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.

Passiva

Nettovermögen

Das Nettovermögen setzt sich aus dem aufgelaufenen Überschuss/Fehlbetrag aus den Vorjahren sowie der Aufwands- und Ertragsrechnung des Jahres zusammen (siehe auch Tabelle 3, Tabelle der Veränderungen des Nettovermögens).

Rückstellung für Risiken und Verbindlichkeiten

Unter Rückstellungen sind Verbindlichkeiten wie beispielsweise Zahlungsverpflichtungen und Abgrenzungsbeträge aufgeführt, wenn Unsicherheit über den Zeitpunkt oder Betrag der künftigen Ausgaben besteht, die zur Erfüllung rechtsverbindlicher Verpflichtungen notwendig sind. Im Jahr 2020 hatte die ETF keine Rückstellungen für Rechtssachen oder ausstehende Anpassungen der Dienstbezüge.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten setzen sich aus kurzfristigen und sonstigen Verbindlichkeiten zusammen.

Verbindlichkeiten in Höhe von 1 625 177,79 EUR betreffen Lieferanten, aufgelaufene Zinsen und antizipative Passiva in Zusammenhang mit auf 2020 übertragene Beträge. Wie auch in den Vorjahren hat die ETF die aufgelaufenen Kosten weiterhin eingehend geprüft. Gegenüber dem Jahr 2019 ist ein allgemeiner Anstieg zu verzeichnen. Auch die nicht in Anspruch genommenen Urlaubstage, bei denen 2020 ein Anstieg festzustellen ist, da infolge der wegen der COVID-19-Krise eingeführten Telearbeit mehr Urlaubstage des Personals aufgelaufen sind, werden unter sonstige Verbindlichkeiten erfasst. Auch die Zahl der zum 31. Dezember 2020 ausstehenden Gleitzeitstunden wird unter antizipative Passiva ausgewiesen. In Einklang mit dem neuen Statut werden diese Stunden nun auf das Folgejahr übertragen, während sie bislang zum 31. Dezember verfielen. Dieser Betrag nahm aufgrund der COVID-19-Regelungen ab.

Die Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

Beschreibung – Kurzfristige Verbindlichkeiten	2020	2019
Lieferanten	1,761.12	1,761.12
ZWISCHENSUMME	1,761.12	1,761.12
Beschreibung – Sonstige Verbindlichkeiten	Betrag	Betrag
Noch nicht bezahlte bezogene Waren	0.00	0.00
Verschiedene aufzunehmende Einnahmen	0.00	0.00
An die Bank zurücküberwiesene Zahlungen	0.00	0.00
Zinsen 2019	207.96	3.34
ZWISCHENSUMME	207.96	3.34
Beschreibung – Sonstige Verbindlichkeiten	Betrag	Betrag
2019 nicht in Anspruch genommene Urlaubstage	435,340.57	227,350.57
2019 nicht in Anspruch genommene Gleitzeit	34,841.85	39,715.17
Aufgelaufene Kosten für Übertragungen auf 2019	805,823.54	744,185.16
ZWISCHENSUMME	1,276,005.96	1,011,250.90
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber konsolidierten Einrichtungen der Kommission	0.00	52.60
Von konsolidierten Einrichtungen der Kommission erhaltene Vorfinanzierung	347,202.75	246,713.17
SUMME	1,625,177.79	1,259,781.13

Der Gesamtanstieg der Verbindlichkeiten ist hauptsächlich auf den höheren an die Europäische Kommission zu erstattenden Betrag und den Gesamtanstieg der antizipativen Passiva zurückzuführen.

2020 waren keine Beträge auszuweisen, die unter „Sonstige Abrechnungsverbindlichkeiten gegenüber konsolidierten EU-Einrichtungen“ erfasst sind.

Bezeichnung der Vereinbarung	GD bzw. Dienststelle der Kommission	2020	2019
Interinstitutionelle Salden	EEAS - EASO	0.00	52.60
SUMME		0.00	52.60

2. AUFWANDS- UND ERTRAGSRECHNUNG

Die Aufwands- und Ertragsrechnung entspricht einer „Gewinn- und Verlustrechnung“. Sie weist die Einnahmen, Ausgaben und die Nettoeinnahmen/-verluste des Jahres aus, d. h. das „Betriebsergebnis“. Das Betriebsergebnis wird ermittelt, indem die Gesamtausgaben von den Gesamteinnahmen subtrahiert werden. Diese Differenz wird durch die Betriebsergebnisse der Vorjahre und insbesondere durch die an die Kommission zurückgezahlten Beträge erhöht oder gemindert.

Betriebseinnahmen

Die Einnahmen werden bei ihrer Bereitstellung verbucht. Dies ist beim Zuschuss der Kommission der Zeitpunkt der Annahme des Jahreshaushalts. Mit Blick auf die Bereitstellung weiterer Mittel durch die Kommission als dem Zuschuss verfolgt die ETF den gleichen Ansatz wie bei den nicht von der Kommission bereitgestellten Finanzmitteln, d. h., die Einnahmen werden erst bei Zahlungseingang berücksichtigt.

Die Betriebseinnahmen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Jährlicher Zuschuss der Europäischen Kommission
- Die Einnahmen im Zusammenhang mit dem Zuschuss der Europäischen Kommission umfassen den jährlichen Zuschuss der Europäischen Kommission in Höhe von

20 400 000,00 EUR abzüglich des zurückzuzahlenden Betrags, d. h. 347 202,75 EUR (Ergebnis der Haushaltsergebnisrechnung), insgesamt also 20 052 797,25 EUR.

- Verschiedene Einnahmen umfassen Einziehungsanordnungen über einen Betrag von 15 359,93 EUR bzw. 18,02 EUR für Wechselkursdifferenzen, sodass sie sich insgesamt auf einen Betrag von 15 377,95 EUR belaufen.

Verwaltungs- und Betriebsausgaben

Unter Ausgaben im Sinne des Jahresabschlusses werden Zahlungen aus Mitteln für Zahlungen dieses Haushaltjahres verstanden, zu denen die aufgelaufenen Kosten für Mittelbindungen aus diesem Haushalt Jahr hinzukommen, die auf das folgende Haushalt Jahr übertragen werden, und von denen die im Haushalt Jahr gezahlten aktiven Rechnungsabgrenzungen abgezogen werden.

Gebuchte Zahlungen im Jahresabschluss sind Zahlungen, die im Laufe des Jahres 2020 angeordnet und vom Rechnungsführer geleistet wurden.

Die Haushalt Mittel in Titel 1 und 2 werden nur auf das folgende Haushalt Jahr übertragen. Nur am Ende des Haushalt Jahres nicht verwendete Mittel werden danach in Abgang gestellt. Die Haushalt Mittel in Titel 3 haben Mehrjahrescharakter und können auf spätere Haushalt Jahre übertragen werden. Mittel für zweckgebundene Mittel können bis zum Enddatum der zugehörigen Vereinbarung oder bis zur Zahlung des Gesamtbetrags übertragen werden, wenn sich diese auf die Wiederverwendung erhaltener Mittel beziehen.

Die Übertragung erfolgt automatisch, wenn noch eine rechtsverbindliche Mittelbindung besteht. In allen übrigen Fällen ist eine eventuelle Mittelübertragung im Zusammenhang mit dem Zuschuss für die ETF zuvor durch den Vorstand zu genehmigen.

Die Ausgaben sind je nach Art in Verwaltungsausgaben, Betriebsausgaben und Finanzaufwendungen untergliedert. Zahlungen im Zusammenhang mit den zweckgebundenen Finanzmitteln fallen unter Betriebsausgaben.

Verwaltungsausgaben umfassen: 1) Zahlungen im Zusammenhang mit dem Personal, einschließlich antizipativer Passiva im Zusammenhang mit den im Jahresverlauf nicht in Anspruch genommenen Urlaubstagen und Gleitzeitstunden, 2) Kosten im Zusammenhang mit Beständen und Anlagevermögen, einschließlich Abschreibungen, und 3) sonstige Verwaltungsausgaben, insbesondere in Verbindung mit Infrastruktur und Ausrüstung, einschließlich Wechselkursverlusten.

Betriebsausgaben fallen im Zusammenhang mit der Ausführung des Arbeitsprogramms der ETF an. Darin enthalten sind die Beträge im Zusammenhang mit der Durchführung der Projekte, die nicht im Rahmen des jährlichen Zuschusses an die ETF, d. h. über zweckgebundene Mittel, finanziert werden.

Finanzaufwendungen umfassen Bankgebühren und Verzugszinsen.

3. TABELLE DER VERÄNDERUNGEN DES NETTOVERMÖGENS

Die Tabelle der Veränderungen des Nettovermögens beinhaltet nur die Aufwands- und Ertragsrechnung des Haushaltjahres.

4. KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Kapitalflussrechnung stellt die Finanzbewegungen – oder mit anderen Worten die Zahlungseingänge abzüglich der Zahlungsausgänge – über einen bestimmten Zeitraum dar. Es ist eine Zunahme des Cashflows aufgrund der COVID-19-Krise festzustellen, die zu einer allgemeinen Verzögerung der operativen Tätigkeiten geführt hat.

5. HAUSHALTSERgebnisRECHNUNG

Die Haushaltsergebnisrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Anforderungen gemäß der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (Artikel 143, Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012: Rechnungsführungsvorschriften) erstellt.

Das Haushaltsergebnis für das Jahr 2020 ermittelt sich aus der Differenz zwischen:

- der Gesamtheit der tatsächlichen Einnahmen dieses Haushaltjahres,
 - dem Betrag der aus den Mitteln dieses Haushaltjahres getätigten Zahlungen zuzüglich des Betrags der aus diesem Haushalt Jahr auf das nachfolgende Haushalt Jahr übertragenen Mittel und
 - den Annullierungen von Mittelübertragungen aus dem vorherigen Haushalt Jahr.
-
- Diese Differenz erhöht bzw. vermindert sich um den Saldo, der aus den im Haushalt Jahr verbuchten Wechselkursgewinnen oder -verlusten resultiert, und
 - die Ergebnisse aus früheren Jahren, die an die Europäische Kommission zurückgezahlt wurden.

6. ABSTIMMUNG ZWISCHEN DEM HAUSHALTSERGEBNIS UND DER AUFWANDS- UND ERTRAGSRECHNUNG

Das Haushaltsergebnis und die Abstimmung mit der Aufwands- und Ertragsrechnung sollen dem Leser ein umfassenderes Bild vermitteln und die Unterschiede zwischen der Aufwands- und Ertragsrechnung und dem Haushaltsergebnis aufzeigen. Die Einbeziehung dieser Daten hilft dem Leser dabei, das Einnahmen-Ausgaben-Ergebnis des Haushaltsergebnisses 2020 und das erzielte wirtschaftliche Ergebnis 2020 zueinander in Beziehung zu setzen.

7. EVENTUALFORDERUNGEN UND -VERBINDLICHKEITEN

Eventualforderungen und -verbindlichkeiten werden im Jahresabschluss gesondert aufgeführt; diese stehen für potenzielle Forderungen und Verbindlichkeiten. Unter der Rubrik „Eventualverbindlichkeiten“ verbuchte die ETF noch nicht in Anspruch genommene Mittel zur Deckung von Zahlungsverpflichtungen (RAL).

8. OFFENLEGUNGEN

Einnahmen unterteilt in Einnahmen aus Transaktionen mit und ohne Gegenleistung

Die Angaben werden in Übereinstimmung mit den Rechnungsführungsvorschriften Nr. 4 und Nr. 17 der Kommission dargestellt, in denen festgelegt ist, dass Einnahmen zu unterteilen sind in Einnahmen aus Transaktionen mit und ohne Gegenleistung.

Transaktionen mit Gegenleistungen sind Transaktionen, bei denen eine juristische Person Vermögenswerte oder Dienstleistungen erhält oder Verbindlichkeiten tilgt sowie und in etwa den gleichen Wert (vorrangig in Form von Bargeld, Waren, Dienstleistungen oder der Nutzung von Vermögenswerten) im Austausch direkt an eine andere juristische Person gibt. Beispiele einer

Transaktion mit Gegenleistung sind z. B. der Kauf von Waren oder Dienstleistungen, die Veräußerung von Vermögenswerten oder Bankzinsen.

Bei Transaktionen ohne Gegenleistung handelt es sich um Vorgänge, bei denen eine juristische Person entweder einen Wert von einer anderen juristischen Person erhält, ohne ihr im Austausch dafür einen annähernd gleichen Gegenwert zu geben, oder sie gibt einer anderen juristischen Person einen Wert, ohne im Austausch dafür einen annähernd gleichen Gegenwert zu erhalten. Beispiele für Transaktionen ohne Gegenleistung sind Zuschüsse der Europäischen Kommission, Fördergelder und Spenden.

Transaktionen ohne Gegenleistung	2020	2019
Zuschuss der Kommission	20,052,797.25	20,299,286.83
Sonstiges	15,377.95	13,241.99
	20,068,175.20	20,312,528.82
Transaktionen mit Leistungsaustausch		
Bankzinsen	0.00	0.00

Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Abschlussangaben werden in Übereinstimmung mit der Rechnungsführungsvorschrift Nr. 15 der Kommission dargestellt. Gemäß dieser Vorschrift müssen Angaben zu der Vergütung der Bediensteten in der Geschäftsleitung während des Berichterstattungszeitraums, ihnen gewährte Darlehen sowie Zuwendungen enthalten, die sie für Tätigkeiten für die Einrichtung erhalten, die nicht in den Rahmen ihrer Arbeit als Vorstandsmitglied oder Bediensteter fallen. Durch die Angaben, die gemäß dieser Vorschrift gemacht werden müssen, soll sichergestellt werden, dass bei der Vergütung von Bediensteten in der Geschäftsleitung ein angemessenes Mindestniveau an Transparenz herrscht.

	2020	2019
Zahl der Anweisungsbefugten zum Jahresende	1	1
Analyse nach Besoldungsgruppe		
AD14	1	1

Der Anweisungsbefugte wird im Einklang mit dem Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften vergütet.

Nicht aktivierte Forschungs- und Entwicklungskosten

Die Angaben werden in Übereinstimmung mit der Rechnungsführungsvorschrift Nr. 6 der Kommission dargestellt, nach der Angaben über den nicht aktivierte Betrag für Forschungs- und Entwicklungskosten für intern oder extern generierte Sachanlagen (Software) zu machen sind. Die einschlägigen Projekte werden unter immaterielle Vermögenswerte beschrieben.

Die folgenden Beträge wurden als Aufwand in der Aufwands- und Ertragsrechnung erfasst:	2020	2019
Forschungskosten	0.00	0.00
Entwicklungskosten	127,512.05	81,017.65

Bonitätsbewertung und Qualität von Forderungen und Kassenmitteln

In Übereinstimmung mit der Rechnungsführungsvorschrift Nr. 11 der Kommission werden Angaben zur Bonitätsbewertung (Rating) sowie zum Risiko in Bezug auf die finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Agentur gemacht.

Bonitätsbewertung von finanziellen Vermögenswerten, die weder überfällig noch wertgemindert sind

	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte (einschließlich aufgelaufener Zinsen)	Kredite (einschließlich kurzfristiger Einlagen >3 Monate und <1 Jahr)	Forderungen gegenüber Mitgliedstaaten	Forderungen gegenüber Dritten	Forderungen gegenüber konsolidierten Einrichtungen	Kurzfristige Einlagen (< 3 Monate – einschließlich aufgelaufener Zinsen)	Kassenmittel und Kassenmittel äquivalente
Vertragspartner mit externer Bonitätsbeurteilung 1:	0.00	0.00	0.00	11,455.05	0.00	0.00	947,876.40
Prime und High Grade	0.00	0.00	0.00		n/a	0.00	947,006.46
Upper Medium Grade	0.00	0.00	0.00		n/a	0.00	0.00
Lower Medium Grade	0.00	0.00	0.00		n/a	0.00	215.81
Non-Investment-Grade	0.00	0.00	0.00	11,455.05	n/a	0.00	0.00
nicht zugeordnet	0.00	0.00	0.00		n/a	0.00	654.13
Vertragspartner ohne externe Bonitätsbeurteilung:	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Gruppe 1 – Schuldner ohne Zahlungsausfälle			nicht zutreffend				
Gruppe 2 – Schuldner mit Zahlungsausfällen in der Vergangenheit			nicht zutreffend		nicht zutreffend		

Analyse des Alters von nicht wertgeminderten finanziellen Vermögenswerten

	Weder überfällig noch wertgemindert (1)	Überfällig, aber nicht wertgemindert			Insgesamt (1+2+3+4)
		< 1 Jahr (2)	1-5 Jahre (3)	> 5 Jahre (4)	
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte (einschließlich aufgelaufener Zinsen)					
Darlehen	31-Dec-20	0.00	0.00	0.00	0.00
Forderungen gegenüber Mitgliedstaaten	31-Dec-20	0.00	0.00	0.00	0.00
Forderungen gegenüber Dritten	31-Dec-20	0.00	0.00	0.00	0.00
Forderungen gegenüber konsolidierten Einrichtungen	31-Dec-20	11,455.05	0.00	0.00	11,455.05
	31-Dec-20	0.00	0.00	0.00	0.00

Liquiditätsrisiko

Die Verbindlichkeiten der Einrichtung haben die folgenden vertraglichen Fälligkeiten:

Zum 31. Dezember 2020	< 1 Jahr	1 – 5 Jahre	> 5 Jahre	Gesamt
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1,969.08	0.00	0.00	1,969.08
Verbindlichkeiten gegenüber konsolidierten Einrichtungen	347,202.75	0.00	0.00	347,202.75
Verbindlichkeiten insgesamt	349,171.83	0.00	0.00	349,171.83

V. HINWEISE ZUR AUSFÜHRUNG DES HAUSHALTSPLANS UND ZUR HAUSHALTSFÜHRUNG

1. Einleitung

Haushaltsgundsätze

Am 15. Juni 2019 nahm der Vorstand die neue ETF-Finanzregelung an, die am 16. Juni 2019 in Kraft trat. Artikel 32 und 47 der aufgehobenen Verordnung gelten jedoch noch bis 31. Dezember 2019, und Artikel 32 und 48 der neu angenommenen ETF-Finanzregelung werden ab 1. Januar 2020 angewandt.

Die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der ETF entsprechen:

- a) dem Grundsatz der Einheit und Haushaltswahrheit
- b) dem Grundsatz der Jährlichkeit
- c) dem Grundsatz des Haushaltshaushaltsausgleichs
- d) dem Grundsatz der Rechnungseinheit
- e) dem Grundsatz der Gesamtdeckung
- f) dem Grundsatz der Spezialität
- g) dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung
- h) dem Grundsatz der Transparenz.

Gliederung des Haushaltsplans

Die Ausgabenübersicht des ETF-Haushaltsplans wird auf der Grundlage einer Nomenklatur mit einer zweckgebundenen Klassifizierung erstellt. Sie ist in vier Titel unterteilt, die wiederum jeweils in Kapitel, Artikel und Posten untergliedert sind.

Die ETF verwendet für die Titel 1, 2 und 3 die Nomenklatur und Gliederung der Europäischen Kommission. Titel 1 und 2 beziehen sich auf „Verwaltungsausgaben“, während Titel 3 für „Operative Aufwendungen“ reserviert ist.

- Titel 1 umfasst Ausgaben für Personal, das im Stellenplan der ETF genehmigt wurde, sowie Ausgaben für externe Mitarbeiter (einschließlich Hilfskräfte) und andere Verwaltungsausgaben (einschließlich Repräsentationskosten).
- Titel 2 umfasst Verwaltungsausgaben wie Aufwendungen für Gebäude, Reinigung und Instandhaltung, Miete, Telekommunikation, Wasser, Gas und Strom sowie Unterstützungskosten (einschließlich Sitzungskosten).
- Titel 3 umfasst die Ausgaben für die Ausführung des Arbeitsprogramms der ETF und damit zusammenhängende operative Aufwendungen.

Für die Ausführung des Haushaltsplans wurde eine „geänderte Einnahmen-Ausgaben-Rechnung“ zugrunde gelegt. Der Ausdruck „geändert“ bezieht sich auf die Tatsache, dass die jährlichen übertragenen Beträge im Haushaltsplan enthalten sind.

„Übertragene“ Beträge stehen im Zusammenhang mit rechtsverbindlichen Verpflichtungen, die im Laufe des Jahres eingegangen, aber nicht ausgezahlt wurden.

Eine „rechtsverbindliche Verpflichtung“ bezieht sich auf von der ETF durchgeführte rechtsverbindliche Maßnahmen, beispielsweise auf Verträge oder andere Vereinbarungen und erteilte Aufträge.

Im Zusammenhang mit dem Haushaltsvollzug beschreibt der Begriff „Ausgaben“ in Anspruch genommene Mittel zur Deckung von Verpflichtungen. In Anspruch genommene Mittel zur Deckung von Verpflichtungen beziehen sich auf Verpflichtungen, die im Jahr 2020 beglichen und (teilweise) auf das Jahr 2021 übertragen wurden.

Nähere Erläuterungen zu wichtigen Aspekten des Haushaltsvollzugs nach Titel, Kapitel und Posten sowie Angaben zur Ausführung des Haushaltsplans für 2020 sind nachfolgend im Abschnitt „Mittelverwendung“ aufgeführt.

Ausführung des Haushaltsplans der ETF für das Jahr 2020

Um dem Leser einen umfassenden Überblick über die Finanztätigkeiten im Zusammenhang mit der Ausführung des Haushaltsplans für das Jahr 2020 zu vermitteln, ist nachfolgend eine tabellarische Übersicht der Mittel für Verpflichtungen und der Mittel für Zahlungen aufgeführt. In der Tabelle sind nicht nur die im Jahr 2020 im Zusammenhang mit dem Haushaltsplan 2020 getätigten Zahlungen aufgeführt, sondern auch die 2020 getätigten Zahlungen, die auf den Haushaltsplänen der Vorjahre beruhen.

**Einnahmen des Jahres 2020
im Überblick**

Einnahmenquelle	Einnahmen im ursprünglichen Haushaltsplan	Einnahmen in Berichtigungshaushaltsplänen	Veranschlagte Gesamteinnahmen	Im Haushalt Jahr erlassene Einziehungsanordnungen	Übertragenen Forderungen	Erhaltene Beträge für übertragene Forderungen	Erhaltene Beträge für im Haushalt Jahr erlassene Einziehungsanordnungen	Erhaltende Gesamtbeträge	Verbleibende einzuziehende Beträge
Zuschuss der Kommission (für den Betriebshaushaltsplan – Titel 1, 2 und 3 – der Stiftung)	20,957,000.00	-557,000.00	20,400,000.00	20,400,000.00	0.00	0.00	20,400,000.00	20,400,000.00	0.00
Wiederverwendete Bankzinsen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Sonstige Einnahmen	0.00	0.00	0.00	23,932.28	3,600.00	1,000.00	23,932.28	24,932.28	2,600.00
SUMME	20,957,000.00	-557,000.00	20,400,000.00	20,423,932.28	3,600.00	1,000.00	20,423,932.28	20,424,932.28	2,600.00

HAUSHALTSENTWICKLUNG 2020

		Mittel für Verpflichtungen			Mittel für Zahlungen			
		Ursprünglicher Haushaltsplan	Übertragungen und zusätzliche Mittel	Verfügbare Mittel für Verpflichtungen	Ursprünglicher Haushaltsplan	Übertragungen und zusätzliche Mittel	Reduzierungsbetrag	Verfügbare Mittel für Zahlungen
A-1100	Grundgehälter	11,100,200.00	-154,936.27	10,945,263.73	11,100,200.00	-154,936.27		10,945,263.73
A-1110	Vertragsbedienstete	2,315,000.00	-20,807.66	2,294,192.34	2,315,000.00	-20,807.66		2,294,192.34
A-1112	Örtliche Bedienstete	65,000.00	3,239.25	68,239.25	65,000.00	3,239.25		68,239.25
A-1172	Praktikum	20,000.00	8,434.50	28,434.50	20,000.00	8,434.50		28,434.50
A-1177	Sonstige Dienstleistungen und institutionelle Auditdienste	280,000.00	161,775.00	441,775.00	280,000.00	161,775.00		441,775.00
A-1180	Allgemeine Anstellungskosten	19,000.00	13,780.00	32,780.00	19,000.00	13,780.00		32,780.00
A-1300	Dienstreisen und Fahrtkosten	65,000.00	-59,649.00	5,351.00	65,000.00	-59,649.00		5,351.00
A-1430	Ärztlicher Dienst	25,000.00	22,030.00	47,030.00	25,000.00	22,030.00		47,030.00
A-1440	Interne Schulungen	245,000.00	-155,950.58	89,049.42	245,000.00	-155,950.58		89,049.42
A-1490	Sonstige Aufwendungen	35,000.00	36,400.00	71,400.00	35,000.00	36,400.00		71,400.00
A-1700	Empfangs- und Repräsentationskosten	4,000.00	-4,000.00	0.00	4,000.00	-4,000.00		0.00
SUMME Titel 1		14,173,200.00	-149,684.76	14,023,515.24	14,173,200.00	-149,684.76		14,023,515.24
A-2000	Mieten	2,501.00	22.00	2,523.00	2,501.00	22.00		2,523.00
A-2020	Wasser, Gas, Strom und Heizung	140,000.00	-26,000.00	114,000.00	140,000.00	-26,000.00		114,000.00
A-2030	Reinigung und Instandhaltung	594,523.00	264,648.11	859,171.11	594,523.00	264,648.11		859,171.11
A-2100	IKT-Hardware	159,121.00	224,502.86	383,623.86	159,121.00	224,502.86		383,623.86
A-2101	Softwareentwicklung und -kauf	374,620.00	111,310.00	485,930.00	374,620.00	111,310.00		485,930.00
A-2103	Telekommunikationskosten	169,635.00	-50.00	169,585.00	169,635.00	-50.00		169,585.00
A-2105	IT-Systeme der Europäischen Kommission	234,200.00	-58,822.86	175,377.14	234,200.00	-58,822.86		175,377.14
A-2200	Technische Anlagen und Büroausstattung	20,000.00	-5,733.00	14,267.00	20,000.00	-5,733.00		14,267.00
A-2300	Papier und Bürobedarf	40,000.00	-19,888.84	20,111.16	40,000.00	-19,888.84		20,111.16
A-2320	Verschiedene Finanzkosten	1,000.00	250.00	1,250.00	1,000.00	250.00		1,250.00
A-2330	Streitsachen	28,000.00	-7,848.00	20,152.00	28,000.00	-7,848.00		20,152.00
A-2400	Ausgaben für Korrespondenz und Kurierdienste	15,200.00	-12,900.00	2,300.00	15,200.00	-12,900.00		2,300.00
A-2500	Allgemeine Sitzungskosten	100,000.00	-87,040.00	12,960.00	100,000.00	-87,040.00		12,960.00
SUMME Titel 2		1,878,800.00	382,450.27	2,261,250.27	1,878,800.00	382,450.27		2,261,250.27
B3-010	Allgemeine Veröffentlichungen	312,000.00	176,350.24	488,350.24	312,000.00	178,694.75		490,694.75
B3-030	Mitgliedschaft in Fachverbänden und Beiträge	3,000.00		3,000.00	3,000.00			3,000.00
B3-040	Übersetzungskosten	60,000.00	40,857.25	100,857.25	60,000.00	40,857.25		100,857.25
B3-100	Strategische Projekte	3,648,000.00	121,835.00	3,769,835.00	3,648,000.00	113,004.49	-557,000.00	3,204,004.49
B3-140	Evaluierung der Auswirkungen und Prüfung der Tätigkeiten des Arbeitsprogramms	247,000.00	-4,169.00	242,831.00	247,000.00	-40,000.00		207,000.00
B3-200	Operative Dienstreisen	635,000.00	-567,639.00	67,361.00	635,000.00	-525,322.00		109,678.00
SUMME Titel 3		4,905,000.00	-232,765.51	4,672,234.49	4,905,000.00	-232,765.51	-557,000.00	4,115,234.49
	Summe:	20,957,000.00	0.00	20,957,000.00	20,957,000.00	0.00	-557,000.00	20,400,000.00

2. Mittelverwendung

I. Mittel des laufenden Jahres

Haushalt slinie	Beschreibung	Endgültig verfügbare Haushaltsmittel für Mittelbindungen	Gesamtbetrag der akzeptierten Mittelbindungen	% gebunden	Annulierte Mittel für Verpflichtungen	Gesamtbetrag der für Zahlungen verfügbaren Mittel	Gesamtbetrag der 2020 akzeptierten Zahlungen in Bezug auf Mittelbindunge n 2020	Gesamtbetrag der 2020 akzeptierten Zahlungen in Bezug auf Mittelbindunge n 2019	Gesamtbetrag der akzeptierten Zahlungen	% getätigte Zahlungen	Verfügbare Mittel für Zahlungen	Mittel für Zahlungen – auf 2021 übertragen	Annulierte Mittel für Zahlungen
1100	Grundgehälter	10,945,263.73	10,945,263.73	100.00%	0.00	10,945,263.73	10,945,263.73	0.00	10,945,263.73	100.00%	0.00	0.00	0.00
1110	Vertragsbedienstete	2,294,192.34	2,294,192.34	100.00%	0.00	2,294,192.34	2,294,192.34	0.00	2,294,192.34	100.00%	0.00	0.00	0.00
1112	Örtliche Bedienstete	68,239.25	68,235.87	100.00%	3.38	68,239.25	68,235.87	0.00	68,235.87	100.00%	3.38	0.00	3.38
1172	Praktikum	28,434.50	28,434.50	100.00%	0.00	28,434.50	28,434.50			0.00%			
1177	Sonstige Dienstleistungen und institutionelle Auditdienste	441,775.00	441,673.11	99.98%	101.89	441,775.00	304,067.02	0.00	304,067.02	68.83%	137,707.98	137,606.09	101.89
1180	Allgemeine Anstellungskosten	32,780.00	32,780.00	100.00%	0.00	32,780.00	32,780.00	0.00	32,780.00	100.00%	0.00	0.00	0.00
11 Kapitel gesamt		13,810,684.82	13,810,579.55	100.00%	105.27	13,810,684.82	13,672,973.46	0.00	13,644,538.96	98.80%	137,711.36	137,606.09	105.27
1300	Dienstreisen und Fahrtkosten	5,351.00	5,350.43	99.99%	0.57	5,351.00	3,850.43	0.00	3,850.43	71.96%	1,500.57	1,500.00	0.57
13 Kapitel gesamt		5,351.00	5,350.43	99.99%	0.57	5,351.00	3,850.43	0.00	3,850.43	71.96%	1,500.57	1,500.00	0.57
1430	Ärztlicher Dienst	47,030.00	47,030.00	100.00%	0.00	47,030.00	38,827.89	0.00	38,827.89	82.56%	8,202.11	8,202.11	0.00
1440	Interne Schulungen	89,049.42	89,049.42	100.00%	0.00	89,049.42	65,835.42	0.00	65,835.42	73.93%	23,214.00	23,214.00	0.00
1490	Sonstige Aufwendungen	71,400.00	71,138.88	99.63%	261.12	71,400.00	70,738.88	0.00	70,738.88	99.07%	661.12	400.00	261.12
14 Kapitel gesamt		207,479.42	207,218.30	99.87%	261.12	207,479.42	175,402.19	0.00	175,402.19	84.54%	32,077.23	31,816.11	261.12
1700	Empfangs- und Repräsentationskosten	0.00	0.00	0.00%	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00%	0.00	0.00	0.00
17 Kapitel gesamt		0.00	0.00	0.00%	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00%	0.00	0.00	0.00
1 INSGESAMT:		14,023,515.24	14,023,148.28	100.00%	366.96	14,023,515.24	13,852,226.08	0.00	13,823,791.58	98.58%	171,289.16	170,922.20	366.96
2000	Mieten	2,523.00	2,523.00	100.00%	0.00	2,523.00		0.00	0.00	0.00%	2,523.00	2,523.00	0.00
2020	Wasser, Gas, Strom und Heizung	114,000.00	114,000.00	100.00%	0.00	114,000.00	12,935.00	0.00	12,935.00	0.00%	101,065.00	101,065.00	0.00
2030	Gebäudebezogene Kosten	859,171.11	859,170.80	100.00%	0.31	859,171.11	780,519.70	0.00	780,519.70	90.85%	78,651.41	78,651.10	0.31
20 Kapitel gesamt		975,694.11	975,693.80	100.00%	0.31	975,694.11	793,454.70	0.00	793,454.70	81.32%	182,239.41	182,239.10	0.31
2100	IKT-Hardware	383,623.86	383,623.67	100.00%	0.19	383,623.86	301,253.07	0.00	301,253.07	78.53%	82,370.79	82,370.60	0.19
2101	Softwareentwicklung und -kauf	485,930.00	485,929.93	100.00%	0.07	485,930.00	366,139.46	0.00	366,139.46	75.35%	119,790.54	119,790.47	0.07
2103	Telekommunikationskosten	169,585.00	169,097.27	99.71%	487.73	169,585.00	151,506.96	0.00	151,506.96	89.34%	18,078.04	17,590.31	487.73
2105	IT-Systeme der Europäischen Kommission	175,377.14	175,377.14	100.00%	0.00	175,377.14	166,226.78	0.00	166,226.78	94.78%	9,150.36	9,150.36	0.00
21 Kapitel gesamt		1,214,516.00	1,214,028.01	99.96%	487.99	1,214,516.00	985,126.27	0.00	985,126.27	3.38	229,389.73	228,901.74	487.99
2200	Technische Anlagen und Ausstattung	14,267.00	14,267.00	100.00%	0.00	14,267.00	14,267.00	0.00	14,267.00	100.00%	0.00	0.00	0.00
22 Kapitel gesamt		14,267.00	14,267.00	100.00%	0.00	14,267.00	14,267.00	0.00	14,267.00	100.00%	0.00	0.00	0.00
2300	Papier und Bürobedarf	20,111.16	20,096.59	99.93%	14.57	20,111.16	16,068.91	0.00	16,068.91	79.90%	4,042.25	4,027.68	14.57
2320	Verschiedene Finanzkosten	1,250.00	1,250.00	100.00%	0.00	1,250.00	1,222.06	0.00	1,222.06	97.76%	27.94	27.94	0.00
2330	Verschiedene Rechts- und Versicherungskosten	20,152.00	20,152.00	100.00%	0.00	20,152.00	15,955.96	0.00	15,955.96	79.18%	4,196.04	4,196.04	0.00
23 Kapitel gesamt		41,513.16	41,498.59	99.96%	14.57	41,513.16	33,246.93	0.00	33,246.93	80.09%	8,266.23	8,251.66	14.57
2400	Ausgaben für Korrespondenz und Kurierdienste	2,300.00	2,250.00	97.83%	50.00	2,300.00	1,759.19	0.00	1,759.19	76.49%	540.81	490.81	50.00
24 Kapitel gesamt		2,300.00	2,250.00	97.83%	50.00	2,300.00	1,759.19	0.00	1,759.19	76.49%	540.81	490.81	50.00
2500	Allgemeine Sitzungskosten	12,960.00	12,960.00	100.00%	0.00	12,960.00	12,960.00	0.00	12,960.00	100.00%	0.00	0.00	0.00
25 Kapitel gesamt		12,960.00	12,960.00	100.00%	0.00	12,960.00	12,960.00	0.00	12,960.00	100.00%	0.00	0.00	0.00
2 INSGESAMT:		2,261,250.27	2,260,697.40	99.98%	552.87	2,261,250.27	1,840,814.09	0.00	1,840,814.09	81.41%	420,436.18	419,883.31	552.87
3010	Allgemeine Veröffentlichungen	488,350.24	487,152.39	99.75%	1,197.85	490,694.75	278,874.40	85,091.45	363,965.85	74.17%	0.00	0.00	126,728.90
3030	Mitgliedschaft in Fachverbänden und Beiträge	3,000.00	3,000.00	100.00%	0.00	3,000.00	1,595.20	78.00	1,673.20	55.77%	0.00	0.00	1,326.80
3040	Übersetzungskosten	100,857.25	100,857.25	100.00%	0.00	100,857.25	80,293.25	0.00	80,293.25	79.61%	0.00	0.00	20,564.00
30 Kapitel gesamt		592,207.49	591,009.64	99.80%	1,197.85	594,552.00	360,762.85	85,169.45	445,932.30	75.00%	0.00	0.00	148,619.70
3100	Strategische Projekte	3,769,835.00	3,745,806.37	99.36%	24,028.63	3,204,004.49	2,122,564.69	935,148.53	3,057,713.22	95.43%	0.00	0.00	146,291.27
	Evaluierung der Auswirkungen und Prüfung der Tätigkeiten des Arbeitsprogramms												267.53
31 Kapitel gesamt		4,012,666.00	3,988,637.11	99.40%	24,028.89	3,411,004.49	2,221,454.69	1,042,991.00	3,264,445.69	95.70%	0.00	0.00	146,558.80
3200	Operative Dienstreisen	67,361.00	67,360.82	100.00%	0.18	109,678.00	67,360.82	42,316.21	109,677.03	100.00%	0.00	0.00	0.97
32 Kapitel gesamt		67,361.00	67,360.82	100.00%	0.18	109,678.00	67,360.82	42,316.21	109,677.03	100.00%	0.00	0.00	0.97
3 INSGESAMT:		4,672,234.49	4,647,007.57	99.46%	25,226.92	4,115,234.49	2,649,578.36	1,170,476.66	3,820,055.02	92.83%	0.00	0.00	295,179.47
Mittelherkunft gesamt		20,957,000.00	20,930,853.25	99.88%	26,146.75	20,400,000.00	18,342,618.53	1,170,476.66	19,484,660.69	95.51%	591,725.34	590,805.51	296,099.30

ii. 2020 erhaltene und wiederzuverwendende

Haushalt linie	Beschreibung	Erhaltener Betrag für Verpflichtungen im Jahr 2020	Gesamtbetrag der akzeptierten Mittelbindungen	% gebunden	Auf 2020 übertragene Mittel für Verpflichtungen	Erhaltener Betrag für Zahlungen im Jahr 2020	Gesamtbetrag der akzeptierten Zahlungen	% getätigte Zahlungen	Auf 2021 übertragene verfügbare Mittel für Verpflichtungen	Auf 2021 übertragene verfügbare Mittel für Zahlungen	Automatisch übertragene Mittel für Verpflichtungen und Mittel für Zahlungen
1100	Grundgehälter	1,200.00	0.00	0.00%	1,200.00	1,200.00	0.00	0.00%	1,200.00	1,200.00	1,200.00
11	Kapitel gesamt	1,200.00	0.00	0.00%	1,200.00	1,200.00	0.00	0.00%	1,200.00	1,200.00	1,200.00
1300	Dienstreisen	100.83	0.00	0.00%	100.83	100.83	0.00	0.00%	100.83	100.83	100.83
13	Kapitel gesamt	100.83	0.00	0.00%	100.83	100.83	0.00	0.00%	100.83	100.83	100.83
1440	Internal training	96.02	0.00	0.00%	96.02	96.02	0.00	0.00%	96.02	96.02	96.02
14	Kapitel gesamt	96.02	0.00	0.00%	96.02	96.02	0.00	0.00%	96.02	96.02	96.02
1	INSGESAMT:	1,396.85	0.00	0.00%	1,396.85	1,396.85	0.00	0.00%	1,396.85	1,396.85	1,396.85
3100	Strategische Projekte	12,437.19	0.00	0.00%	12,437.19	12,437.19	0.00	0.00%	12,437.19	12,437.19	12,437.19
31	Kapitel gesamt	12,437.19	0.00	0.00%	12,437.19	12,437.19	0.00	0.00%	12,437.19	12,437.19	12,437.19
3200	Operative Dienstreisen	11,098.24	0.00	0.00%	11,098.24	11,098.24	0.00	0.00%	11,098.24	11,098.24	11,098.24
32	Kapitel gesamt	11,098.24	0.00	0.00%	11,098.24	11,098.24	0.00	0.00%	11,098.24	11,098.24	11,098.24
3	INSGESAMT:	23,535.43	0.00	0.00%	23,535.43	23,535.43	0.00	0.00%	23,535.43	23,535.43	23,535.43
	Mittelherkunft gesamt	24,932.28	0.00	0.00%	24,932.28	24,932.28	0.00	0.00%	24,932.28	24,932.28	24,932.28

iii. Aus dem Jahr 2019 übertragene und wiederzuverwendende Mittel

Haushalt slinie	Beschreibung	Erhaltener Betrag für Verpflichtungen im Jahr 2020	Gesamtbetrag der akzeptierten Mittelbindungen	% gebunden	Auf 2021 übertragene Mittel für Verpflichtungen	Erhaltener Betrag für Zahlungen im Jahr 2020	Gesamtbetrag der akzeptierten Zahlungen	% getätigte Zahlungen	Auf 2021 übertragene verfügbare Mittel für Verpflichtungen	Auf 2021 übertragene verfügbare Mittel für Zahlungen	Automatisch übertragene Mittel für Verpflichtungen und Mittel für Zahlungen
1300	Dienstreisen	1,149.57	1,149.57	100.00%	0.00	1,149.57	1,149.57	0.00%	0.00	0.00	0.00
13	Kapitel gesamt	1,149.57	1,149.57	100.00%	0.00	1,149.57	1,149.57	0.00%	0.00	0.00	0.00
1	INSGESAMT:	1,149.57	1,149.57	100.00%	0.00	1,149.57	1,149.57	0.00%	0.00	0.00	0.00
	Mittelherkunft gesamt	1,149.57	1,149.57	100.00%	0.00	1,149.57	1,149.57	100.00%	0.00	0.00	0.00

iv. Aus dem Jahr 2019 auf 2020 übertragene Mittel

Haushaltslinie	Beschreibung	Aus dem Jahr 2019 auf 2020 übertragene Mittelbindungen	Im Jahr 2020 verfügbare Mittel für Zahlungen aus dem Jahr 2019	Gesamtbetrag der 2020 ausgeführten Mittel für Zahlungen	Im Jahr 2020 annullierte Mittel für Zahlungen aus dem Jahr 2019
1177	Sonstige Dienstleistungen und institutionelle Auditedienste	52,284.35	52,284.35	49,296.35	2,988.00
1180	Allgemeine Anstellungskosten	1,629.14	1,629.14	1,600.00	29.14
11	Kapitel gesamt	53,913.49	53,913.49	50,896.35	3,017.14
1300	Dienstreisen und Fahrtkosten	13,735.86	13,735.86	1,330.00	12,405.86
13	Kapitel gesamt	13,735.86	13,735.86	1,330.00	12,405.86
1430	Ärztlicher Dienst	3,032.33	3,032.33	2,389.70	642.63
1440	Interne Schulungen	83,691.34	83,691.34	66,657.59	17,033.75
1490	Sonstige Aufwendungen	497.31	497.31	451.40	45.91
14	Kapitel gesamt	87,220.98	87,220.98	69,498.69	17,722.29
1700	Unterhaltung und Vertretung	1,388.46	1,388.46	1,311.00	77.46
17		1,388.46	1,388.46	1,311.00	77.46
1	INSGESAMT:	156,258.79	156,258.79	123,036.04	33,222.75
2000	Mieten	2,522.00	2,522.00	2,522.00	0.00
2020	Wasser, Gas und Strom	13,757.00	13,757.00	7,034.00	6,723.00
2030	Gebäudebezogene Kosten	86,503.59	86,503.59	77,866.98	8,636.61
20	Kapitel gesamt	102,782.59	102,782.59	87,422.98	15,359.61
2100	IKT-Hardware	126,829.58	126,829.58	126,553.88	275.70
2101	Softwareentwicklung und -kauf	97,888.36	97,888.36	97,742.59	145.77
2103	Telekommunikationskosten	15,316.01	15,316.01	15,290.29	25.72
2105	Europäische Kommission IT-Systeme	16,339.56	16,339.56	16,339.56	0.00
21	Kapitel gesamt	256,373.51	256,373.51	255,926.32	447.19
2200	Technische Anlagen und Ausstattung	30,895.50	30,895.50	30,895.50	0.00
22	Kapitel gesamt	30,895.50	30,895.50	30,895.50	0.00
2300	Papier und Bürobedarf	13,474.84	13,474.84	13,126.66	348.18
2320	Verschiedene Finanzkosten	114.60	114.60	10.00	104.60
2330	Verschiedene Rechts- und Versicherungskosten	1,080.00	1,080.00	541.12	538.88
23	Kapitel gesamt	14,669.44	14,669.44	13,677.78	991.66
2400	Ausgaben für Korrespondenz und Kurierdienste	724.64	724.64	218.39	506.25
24	Kapitel gesamt	724.64	724.64	218.39	506.25
2500	Sitzungskosten allgemein	27,500.00	27,500.00	26,462.30	1,037.70
25	Chapter Total	27,500.00	27,500.00	26,462.30	1,037.70
2	INSGESAMT:	432,945.68	432,945.68	414,603.27	18,342.41
3010	Allgemeine Veröffentlichungen	95,241.72			0.00
3030	Professionelle Mitgliedschaft	684.80			0.00
3040	Übersetzungskosten	2,255.00			0.00
30	Kapitel gesamt	98,181.52	0.00	0.00	0.00
3100	Strategische Projekte	1,138,006.02			0.00
3140	Evaluierung der Auswirkungen und Prüfung der Tätigkeiten des Arbeitsprogramms	109,060.00			0.00
31	Kapitel gesamt	1,247,066.02	0.00	0.00	0.00
3200	Operative Dienstreisen	98,376.95			0.00
3	INSGESAMT:	1,443,624.49	0.00	0.00	0.00
	Mittelherkunft gesamt	2,032,828.96	589,204.47	537,639.31	51,565.16

In Titel 3 wurden Mittelbindungen im Zusammenhang mit dem ETF-Zuschuss in Höhe eines aufgelaufenen Betrags von 1 443 624,49 EUR von 2019 auf 2020 übertragen. Diese Mittelbindungen werden mit Mitteln für Zahlungen aus dem Jahr 2020 beglichen und die gezahlten Beträge in Tabelle „i. Mittel des laufenden Haushaltjahres“ ausgewiesen.

VI. STELLENPLAN DER ETF 2020

FUNKTIONSGRUPPE	BESOLDUNGSGRUPPE	Stellenplan im verabschiedeten EU-Haushaltsplan 2020	Stand zum 31.12.2020
AD	16	0	0
	15	0	0
	14	1	1
	13	5	2
	12	10	5
	11	10	10
	10	9	12
	9	13	13
	8	6	6
	7	1	6
	6	1	1
	5	0	0
Zwischensumme Funktionsgruppe AD		56	56
AST	11	3	1
	10	6	0
	9	10	11
	8	10	5
	7	4	2
	6	1	3
	5	1	4
	4	0	3
	3	0	0
	2	0	0
	1	0	0
Zwischensumme Funktionsgruppe AST		30	29
Stellen für Bedienstete auf Zeit INSGESAMT		86	85

Darüber hinaus beschäftigt die ETF 40 Vertragsbedienstete. Zusätzlich ist eine Ortskraft bei der ETF beschäftigt.

ANHANG I: VERZEICHNIS DER MITGLIEDER DES VORSTANDS 2020

EUROPÄISCHE KOMMISSION

Europäische Kommission Vorsitzender	Herr Joost Korte Generaldirektor GD Beschäftigung, Soziales und Integration – GD EMPL Europäische Kommission
Europäische Kommission Mitglied	Frau Myriam Ferran Direktorin GD NEAR A Europäische Kommission
Europäische Kommission Stellvertretendes Mitglied	Frau Barbara Banki Gardinal Amtierende Referatsleiterin GD NEAR A3 Europäische Kommission
Europäische Kommission Mitglied	Frau Henriette Geiger Direktorin GD DEVCO, Direktion B – Menschen und Frieden Menschliche Entwicklung und Migration Europäische Kommission
Europäische Kommission Stellvertretendes Mitglied	Herr Francesco Luciani Referatsleiter GD DEVCO Referat B3 Migration, Beschäftigung, Ungleichheit Europäische Kommission
Europäische Kommission Stellvertretendes Mitglied	Herr Jean-Paul Heerschap International Aid / Kooperationsbeauftragter – Secteur Emploi Cohésion et Protection Sociale Migration, Beschäftigung, Ungleichheit GD DEVCO Referat B3 Europäische Kommission

EUROPÄISCHER AUSWÄRTIGER DIENST

Europäischer Auswärtiger Dienst Beobachter	Frau Diana Senczyszyn Koordinatorin Politik MENA.5 – Strategie und Instrumente der Europäischen Nachbarschaftspolitik Europäischer Auswärtiger Dienst (EAD)
---	---

EUROPÄISCHES PARLAMENT

Nicht stimmberechtigter Sachverständiger	Herr Alejandro Cercas Alonso Sachverständiger, Europäisches Parlament
Nicht stimmberechtigter Sachverständiger	Herr Jean-François Mezières Präsident Europäische Vereinigung für Berufsbildung
Nicht stimmberechtigter Sachverständiger	Frau Edit Bauer

EU-MITGLIEDSTAATEN

Österreich – Mitglied

Herr Josef Hochwald
Stellvertretender Leiter
Referat für berufliche Aus- und Weiterbildung
Abteilung IV – Nationale Marktstrategien
Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort

Österreich – Stellvertreter

Frau Elisabeth Augustin
Stellvertretende Leiterin
Abteilung für bilaterale internationale Angelegenheiten – Bildung
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Belgien – Mitglied

Herr Herman Panneels
Leiter der Abteilung Beratung und Unterstützung für Lehrkräfte
Agentur für Bildungsleistungen – AgODi
Ministerium für allgemeine und berufliche Bildung

Belgien – Stellvertreter

NOCH ZU BENENNEN

Bulgarien – Mitglied

Frau Maria Todorova
Direktorin
Direktion für allgemeine und berufliche Bildung
Ministerium für Bildung und Wissenschaft

Bulgarien – Stellvertreterin

Frau Vania Tividosheva
Leitende Sachverständige
Direktion Berufliche Aus- und Weiterbildung
Ministerium für Bildung und Wissenschaft

Kroatien – Mitglied

Frau Andreja Uročić Landekić
Leiterin der Dienststelle für berufliche Aus- und Weiterbildung
Ministerium für Wissenschaft und Bildung

Kroatien – Stellvertreterin

Frau Marina Cvitković
Leiterin der Abteilung für internationale Zusammenarbeit
Agentur für Berufs- und Erwachsenenbildung
Abteilung für europäische Angelegenheiten, internationale Zusammenarbeit und Projekte

Zypern – Mitglied

Herr Elias Margadjis
Direktor für Fach- und Berufsbildung im Sekundarbereich
Ministerium für Bildung und Kultur

Zypern – Stellvertreter

Herr Kyriakos Kyriakou
Koordinator für Berufsbildung
Fach- und Berufsbildung im Sekundarbereich
Ministerium für Bildung und Kultur

Tschechische Republik – Mitglied

Frau Marta Stará
Leiterin des Referats für berufliche Aus- und Weiterbildung
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Tschechische Republik – Stellvertreterin

Frau Martina Kaňáková
Nationales pädagogisches Institut der Tschechischen Republik

Dänemark – Stellvertreter

Herr Torben Schuster
Leitender Berater
Dänisches Bildungsministerium

Estland – Mitglied

Frau Terje Haidak
Leiterin
Abteilung Erwachsenenbildung
Ministerium für Bildung und Forschung

Estland – Stellvertreter

Herr Teet Tiko
Leiter
Abteilung Berufsbildung
Ministerium für Bildung und Forschung

Finnland – Mitglied

Herr Mika Saarinen
Berater für Bildung, Bereichsleiter
Finnische nationale Bildungsagentur (EDUFI)

Finnland – Stellvertreter

NOCH ZU BENENNEN

Frankreich – Mitglied	Frau Sara Mattioni Bureau international Secrétariat général des ministères sociaux Délégation aux affaires européennes et internationales Ministère des solidarités et de la santé
Frankreich – Stellvertreter	Frau Nadine Nerguisian Chargée de mission Délégation aux relations européenne et internationales et à la coopération (DREIC) Secrétariat général Ministère de l'éducation nationale, de la jeunesse et des sports Ministère de l'enseignement supérieur, de la recherche et de l'innovation
Deutschland – Mitglied	Herr Stefan Schneider Abteilungsleiter Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) Referat 222 – EU-Bildungsprogramme, Internationale Zusammenarbeit in der Bildung
Deutschland – Stellvertreterin	Frau Kristin Hess Bundesministerium für Bildung und Forschung Referat 222 – ERASMUS, Internationale Zusammenarbeit in der Berufsbildung
Griechenland – Mitglied	Frau Ioanna Lytrivi Geschäftsführende Direktorin Nationale Organisation für die Zertifizierung von Qualifikationen und Berufsberatung (E.O.P.P.E.P.)
Griechenland – Stellvertreter	Herr Panagiotis Passas Leiter der Generaldirektion für internationale und europäische Angelegenheiten, Bildung für griechische Staatsangehörige im Ausland und interkulturelle Bildung Ministerium für Bildung, Forschung und religiöse Angelegenheiten
Ungarn – Mitglied	Frau Katalin Zoltán Referatsleiterin Abteilung für Programmentwicklung und Governance von Schulen Referat für internationale Beziehungen und Finanzhilfen Ministerium für Wirtschaft
Kroatien – Stellvertreterin	Frau Judit Tauszíg Leitende Beraterin Stellvertretende Staatssekretärin für Berufs- und Erwachsenenbildung Referat für internationale Beziehungen und Finanzhilfen, Abteilung für Programmentwicklung und Governance von Schulen Ministerium für Innovation und Technologie
Irland – Mitglied	Herr Phil O'Flaherty Abteilungsleiter Ministerium für Bildung und Kompetenzen
Irland – Stellvertreter	Frau Trudy Duffy Assistenz der Abteilungsleitung Referat Weiterbildung Abteilung für Bildung und Kompetenzen Bereich Weiterbildung und berufliche Bildung
Italien – Mitglied	Herr Enrico Pavone Leiter des Referats V – Sektorbezogene Politik, einschließlich allgemeiner und beruflicher Bildung Generaldirektion für die Europäische Union Ministerium für auswärtige Angelegenheiten und internationale Zusammenarbeit
Italien – Stellvertreter	Herr Sergio Martes Leiter des Referats II – EU-Außenbeziehungen Generaldirektion für die Europäische Union Ministerium für auswärtige Angelegenheiten und internationale Zusammenarbeit
Lettland – Mitglied	Frau Anita Vahere-Abražune Stellvertretende Direktorin Abteilung für Politikinitiativen und Entwicklung Ministerium für Bildung und Wissenschaft

Lettland – Stellvertreterin	Frau Maija Zvirbule Beraterin für Bildung, Jugend und Sport Ständige Vertretung der Republik Lettland bei der EU der Republik Lettland
Litauen – Mitglied	Herr Tadas Tamošiūnas Direktor Zentrum für Qualifikationen und berufliche Bildung sowie Ausbildungsentwicklung
Litauen – Stellvertreter	Frau Lina Vaitkutė Leiterin Referat Aufbau von Qualifikationen Zentrum für Qualifikationen und berufliche Bildung sowie Ausbildungsentwicklung
Luxemburg – Mitglied	Frau Véronique Schaber Direktorin Abteilung für Berufsbildung Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend
Luxemburg – Stellvertreterin	Herr Tom Muller Stellvertretender Direktor Abteilung für Berufsbildung Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend
Malta – Mitglied	Herr Joachim James Calleja Direktor und Geschäftsführer Malta College for Arts, Science and Technology (MCAST) Administration Building, Main Campus
Malta – Stellvertreter	Herr Francis Fabri Staatssekretär Staatssekretariat Ministerium für Bildung und Beschäftigung
Niederlande – Mitglied	Herr Peter van IJsselmuiden Koordinator für internationale Angelegenheiten im Bereich berufliche Aus- und Weiterbildung Abteilung für Berufs- und Erwachsenenbildung Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft
Niederlande – Stellvertreter	Frau Lise Weerden Senior Referentin, Berufsbildung, internationale Angelegenheiten / Account Manager Berufsbildung, Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft
Polen – Mitglied	Frau Stefania Wilkiewicz Ministerielle Beraterin Abteilung für Strategie und internationale Zusammenarbeit Bildungsministerium
Polen – Stellvertreter	Herr Andrzej Kurkiewicz Stellvertretender Direktor Abteilung für Innovation und Entwicklung Ministerium für Wissenschaft und Hochschulbildung
Portugal – Mitglied	Frau Sandra Ribeiro Generaldirektorin Generaldirektion für Beschäftigung und Beziehungen zwischen den Sozialpartnern Ministerium für Arbeit, Solidarität und soziale Sicherheit
Rumänien – Mitglied	Frau Carmen Clapan Beraterin für europäische Angelegenheiten Generaldirektion für internationale und europäische Angelegenheiten Bildungsministerium
Rumänien – Stellvertreterin	Frau Roxana Frățilă Beraterin für europäische Angelegenheiten Generaldirektion für internationale und europäische Angelegenheiten Ministerium für Bildung und Forschung
Slowenien – Mitglied	Herr Karol Jakubík Leitender staatlicher Berater Abteilung für regionale Schulbildung Referat für berufliche Aus- und Weiterbildung Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Sport

Slowakei – Stellvertreter	Herr Alexander Ludva Staatlicher Berater Referat für berufliche Aus- und Weiterbildung Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Sport
Slowenien – Mitglied	Frau Slavica Černoša Leiterin der Abteilung für den Sekundarbereich II Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Sport
Kroatien – Stellvertreterin	Frau Urška Marentič Stellvertretende Direktorin Institut für berufliche Aus- und Weiterbildung
Spanien – Mitglied	Frau Gema Cavada Barrio Dienststellenleiterin Stellv. Generaldirektorin für Berufsberatung und Berufsbildung Ministerium für Bildung, Sozialpolitik und Sport
Spanien – Stellvertreter	Frau Yolanda Nunez Escobar Dienststellenleiterin Stellvertretende Direktion für soziale Angelegenheiten, Bildung, Kultur, Gesundheit und Verbraucher Spanisches Ministerium für auswärtige Angelegenheiten, EU und Zusammenarbeit
Schweden – Mitglied	Frau Malin Mendes Stellvertretende Direktorin Abteilung für den Sekundarbereich II sowie Erwachsenenbildung und Ausbildung Ministerium für Bildung und Forschung
Schweden – Stellvertreter	Frau Carina Lindén Stellvertretende Direktorin Abteilung für den Sekundarbereich II sowie Erwachsenenbildung und Forschung Schwedisches Ministerium für Bildung und Forschung